

**Stadt Gütersloh
Im Wiehagen
Erstmalige Herstellung
der Anliegerstraße**

**Leistungsverzeichnis zur
öffentlichen Ausschreibung**

**Kanal- und Straßen-
bauarbeiten**

27.05.2026

Projekt-Nr.: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis

01	Allgemeine Leistungen.....	3
01.01	Baustelleneinrichtung, -unterhaltung, -räumung u. Verkehrssicherung	3
01.02	Vermessung, Abrechnungs- und Bestandspläne	8
01.03	Kontrollprüfungen des AG.....	11
01.04	Stundenlohnarbeiten	13
02	Kanalbau	16
02.01	Rohrgräben und Schachtbaugruben.....	16
02.02	Verbau, Wasserhaltung	25
02.03	Rohrleitungen und Formstücke.....	27
02.04	Schächte und Anschlüsse.....	30
02.05	Dichtheitsprüfung	33
03	Straßenbau	34
03.01	Baufeldräumung.....	34
03.02	Erdarbeiten, ungebundene Tragschichten.....	38
03.03	Straßenentwässerung	44
03.04	Schachtabdeckung, Straßenabläufe, Straßenkappen.....	47
03.05	Pflasterarbeiten	48
03.06	Asphaltarbeiten	56
03.07	Beschilderung, Markierung	59
03.08	landschaftsgärtnerische Arbeiten	61
03.09	Straßenbeleuchtung.....	62
	Zusammenstellung Gewerk 01 Allgemeine Leistungen	65
	Zusammenstellung Gewerk 02 Kanalbau.....	66
	Zusammenstellung Gewerk 03 Straßenbau	67
	Gesamtzusammenstellung Ausbau Im Wiehagen	68

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

01 Allgemeine Leistungen

01.01 Baustelleneinrichtung, -unterhaltung, -räumung u. Verkehrssicherung

Bezugsposition

01.01.1000

Baustelleneinrichtung

Herstellen der Lager- und Arbeitsplätze, der Zufahrten für Material und Baugeräte, Aufstellen und Vorhalten der Personal- und Gerätecontainer, -wagen, der Baumaschinen und Baugeräte sowie der Anschluss an das Stromnetz, die Wasserversorgung und an die Schmutzwasser- bzw. Regenwasserkanalisation.

Die Pauschale wird bei Abschlagszahlungen entsprechend dem Baufortschritt ausgezahlt!

Anteilige Aufteilung der Baustelleneinrichtung:

Straßenbau: 0,70 Stck

RW-Kanal: 0,30 Stck

1,00	Psch
------	------	-------	-------

Wiederholungspos. zu , jedoch

01.01.1010

Baustellenunterhaltung

Aufrechterhaltung der unter Pos. 01.01.1000 bezeichneten Einrichtungen, Freihalten des Anlieferung- und Anliegerverkehrs, dessen Sicherung und Gestellung der entsprechenden Baustellenbeschilderung und Baustellenbeleuchtung während der gesamten Bauzeit.

Die Pauschale wird bei Abschlagszahlungen entsprechend dem Baufortschritt ausgezahlt!

Anteilige Aufteilung der Baustellenunterhaltung:

Straßenbau: 0,70 Stck

RW-Kanal: 0,30 Stck

1,00	Psch
------	------	-------	-------

01.01.1020

Baustellenräumung

Räumung der Baustelle nach Fertigstellung der Baumaßnahme und Wiederherstellung der Arbeits- und Lagerplätze sowie der Zufahrten in den angetroffenen Zustand vor Beginn der Baumaßnahme.

Anteilige Aufteilung der Baustellenräumung:

Straßenbau: 0,70 Stck

RW-Kanal: 0,30 Stck

1,00	Psch
------	------	-------	-------

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

01.01.1030

Verkehrssicherung

Die Verkehrssicherung umfasst das Einrichten, Aufstellen, Unterhalten, Kontrollieren und Abbauen der für die Durchführung der Baumaßnahme erforderlichen Absperrmaßnahmen und Verkehrseinrichtungen während der gesamten Bauzeit. Einschließlich Lieferung bzw. Gestellung sämtlicher Absperrmaterialien, Verkehrsschilder und aller Nebenarbeiten.
Die Pauschale wird bei Abschlagszahlungen entsprechend dem Baufortschritt ausgezahlt!
Anteilige Aufteilung der Verkehrssicherung:
Straßenbau: 0,70 Stck
RW-Kanal: 0,30 Stck

1,00	Psch
------	------	-------	-------

01.01.1040

Umleitungsbeschilderung stadteinwärts, einrichten und abbauen

Beschilderung einer Umleitungsstrecke gemäß der vom AN bei der Straßenverkehrsbehörde einzuholenden verkehrsrechtlichen Anordnung außerhalb der Baustelle aufstellen und wieder abbauen.

Die Umleitungsstrecke beginnt am Knotenpunkte Isselhorster Straße/Donnerbrink führt über den Donnerbrink und endet am Knotenpunkt Donnerbrink/Im Wiehagen.

50% der Pauschale wird beim Einrichten und 50% beim Abbau der Umleitungsbeschilderung vergütet. Die Vorhaltung wird über die nachfolgende Position vergütet.

1,00	Psch
------	------	-------	-------

01.01.1050

Umleitungsbeschilderung stadteinwärts, vorhalten

Beschilderung der Umleitungsstrecke, **stadteinwärts**, der Vorposition gemäß Vorbemerkungen unterhalten.
Abgerechnet wird je Kalendertag, wobei die Tage des Einrichtens und des Abbaus nicht mitgerechnet werden.

170,0	d
-------	---	-------	-------

01.01.1060

Umleitungsbeschilderung stadtauswärts, einrichten und abbauen

Beschilderung einer Umleitungsstrecke gemäß der vom AN bei der Straßenverkehrsbehörde einzuholenden verkehrsrechtlichen Anordnung außerhalb der Baustelle aufstellen und wieder abbauen.

Die Umleitungsstrecke beginnt am Knotenpunkte Isselhorster Straße/Im Wiehagen führt über die Isselhorster Straße und den Donnerbrink und endet am Knotenpunkt Donnerbrink/Im Wiehagen.

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
50% der Pauschale wird beim Einrichten und 50% beim Abbau der Umleitungsbeschilderung vergütet. Die Vorhaltung wird über die nachfolgende Position vergütet.				
	1,00	Psch	.....	.....
01.01.1070	Umleitungsbeschilderung stadtauswärts, vorhalten			
	Beschilderung der Umleitungsstrecke, stadtauswärts , der Vorposition gemäß Vorbemerkungen unterhalten. Abgerechnet wird je Kalendertag, wobei die Tage des Einrichtens und des Abbaus nicht mitgerechnet werden.			
	170,0	d	.....	.....
01.01.1080	Hinweistafeln liefern, aufstellen u. beseitigen			
	Hinweistafeln zur Ankündigung einer Umleitungsstrecke, Größe ca. 2 bis 4 m ² , liefern, an einem Standort nach Angabe des AG an Aufstellvorrichtung montieren, wieder abbauen und beseitigen. Schild in Anlehnung an Verkehrszeichen, Flachform, Folientyp RA2, Schild mit schraffiertem rot-weißen Rand und Beschriftung gemäß Vorgabe der Straßenverkehrsbehörde, Schriftgröße 12. Aufstellvorrichtung für standsichere Aufstellung des Schildes liefern, einbauen, wieder abbauen und beseitigen, einschl. erforderlicher statischer Berechnungen für Bemessungen der Aufstellvorrichtung. Vorhandene Oberflächenbefestigungen aus Pflaster bzw. Platten aufnehmen, seitlich lagern und nach Beseitigung der Aufstellvorrichtungen wieder verlegen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aushubboden beseitigen. Pfostenlöcher nach Beseitigung der Aufstellvorrichtungen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Füllboden verfüllen und verdichten. Hinweistafeln bis zu 2-mal nach Vorgaben des AG neu beschriften bzw. durch Überkleben ändern.			
	2	Stck	.....	.....
01.01.1090	Hinweistafeln vorhalten			
	Hinweistafeln zur Ankündigung einer Umleitungsstrecke, der Vorposition vorhalten.			
	340,0	d	.....	.....
01.01.1100	Absturzsicherung mit Absperrschranken			
	Absturzsicherung gem. TL-Absperrschranken 97, zum Schutz für Fußgänger gegen Absturz, bestehend aus beweglichen Rahmenkonstruktionen von nicht mehr als 2,00 m Einzellänge sowie von mindestens 1,00 m Höhe, einer Absperrschranke von 250 mm Höhe (Oberkante in 1 m Höhe) und einer Tastleiste von 100 mm Höhe (Unterseite in maximal 150 mm Höhe), der Raum zwischen Absperrschranke und Tastleiste mit festem Gitter, höchstens 75 mm Maschenweite, als Abgrenzung der Baustelle nach Angabe des AG			

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
herstellen, einschließlich der Fußkonstruktionen gem. MB-TL 92, liefern und standsicher aufstellen, für die Dauer der Bauarbeiten vorhalten, warten, entsprechend dem Baufortschritt umstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und zur freien Verwendung abfahren. Einzukalkulieren ist, dass die auf der Baustelle vorhandene Absturzsicherung nur einmal vergütet wird.				
	150,00	m	.....	.....
01.01.1110	Bauzaun liefern, auf- und umstellen und entfernen			
	Bauzaun in feuerverzinkter Ausführung einschließlich der Fußkonstruktion aus Betonfertigteilen / Kunststoff liefern, standsicher aufbauen, entsprechend des Baufortschrittes laufend umstellen und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder entfernen, Zaunhöhe ca. 2 m. 70 % des Einheitspreises wird nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Der Einsatz von Absperrschranken zur Längs- oder Querabspernung des Baustellenbereichs zum Fahrzeug-, Radfahrer- oder Fußgängerverkehr gemäß den Vorgaben aus der verkehrsrechtlichen Anordnung ist mit der Vergütung der Position „Verkehrssicherung“. Die Einzelelemente sind nach der Aufstellung durch Verschraubungen miteinander zu verbinden. Bei Umstellungen sind die Verschraubungen zu lösen und wieder anzubringen.			
	50,00	m	.....	.....
01.01.1120	Stahlplatten verlegen und wieder aufnehmen			
	Stahlplatten in ausreichender Dicke, die für eine Befahrung von KFZ geeignet sind, liefern, für die Dauer der Baumaßnahme vorhalten, zur Abdeckung von Aufgrabungen in öffentlichen Verkehrsflächen verlegen, entsprechend dem Baufortschritt mehrfach aufnehmen, transportieren und an anderer Stelle wieder verlegen, und nach Abschluss der Arbeiten aufnehmen und beseitigen. Abmessungen der Stahlplatten: L x B = bis ca. 3,0 x 2,0 m.			
	5	Stck	.....	.....
01.01.1130	Fußgängerbrücke herstellen			
	Fußgängerbrücke zur Überquerung der Baugrube oder des Planums, mit 1,0 m hohem Geländer liefern und verkehrssicher aufbauen, während der Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen und beseitigen. Das Umlegen der Fußgängerbrücke entsprechend des Baufortschrittes ist in den EP. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
	10	Stck	.....	.....
Übertrag:				

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
01.01.1140	Provisorische Grundstückszufahrt herstellen			
	Grundstückszufahrt über das fertiggestellte Planum durch Anrampungen mit Schotter 0/45 aus herzustellenden Schottertragschichten herstellen und wieder beseitigen. Breite der provisorischen Grundstückszufahrt ca. 4 m, Länge der Anrampung bis ca. 1 m.			
	25	Stck	.....	.....
01.01.1150	Baumschutz, DIN 18920, Stammumfang bis 2 m			
	Baumschutz an Bäumen aus kokosummantelter Drainage DN 100 an vom AG bezeichneten Bäumen anbringen, vorhalten, unterhalten und wieder entfernen. Stammumfang in 1 m Höhe bis 1 m, Ummantelung vom Wurzelanlauf bis zum Kronenansatz.			
	5	Stck	.....	.....
Summe Titel				
01.01 Baustelleneinrichtung, -unterhaltung, -räumung u. Verkehrssicherung				

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

01.02 Vermessung, Abrechnungs- und Bestandspläne

01.02.1000 Vermessung Straßenbau

Durchführung sämtlicher für die Bauarbeiten erforderlichen Vermessungsarbeiten.
In den EP. sind einzukalkulieren:

- Sicherung der übergebenen Aufnahmepunkte und Höhenfestpunkte.
- Verdichtung des Festpunktfeldes, falls erforderlich.
- Ermittlung von Absteckdaten (in Form von Absteckmaßen oder UTM-Koordinaten anhand der Ausführungspläne oder Datei) - z.B. für Fahrbahnachsen und -ränder - und Übertragung in die Örtlichkeit, d.h. Absteckung sämtlicher für die planmäßige Herstellung der Verkehrsanlagen erforderlichen Punkte nach Lage und Höhe.

Sofern Punkte nach Koordinaten abgesteckt werden, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Lagestaten des Festpunktfeldes und der Planung übereinstimmen.

1,00 Psch

01.02.1010 Vermessung Kanalbau

Durchführung sämtlicher für die Bauarbeiten erforderlichen Vermessungsarbeiten.
In den EP. sind einzukalkulieren:

- Sicherung der übergebenen Aufnahmepunkte und Höhenfestpunkte.
- Verdichtung des Festpunktfeldes, falls erforderlich.
- Ermittlung von Absteckdaten (in Form von Absteckmaßen oder UTM-Koordinaten anhand der Ausführungspläne oder Datei) - z.B. für Fahrbahnachsen und -ränder, Schachtmittelpunkte geplanter Schachtbauwerke der Trennsystem-Kanalisation, Straßenabläufe, Leitungstrassen, usw.
- Übertragung in die Örtlichkeit, d.h. Absteckung sämtlicher für die planmäßige Herstellung der Verkehrs-, Entwässerungs- und Rohrleitungsanlagen erforderlichen Punkte nach Lage und Höhe.

Sofern Punkte nach Koordinaten abgesteckt werden, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Lagestaten des Festpunktfeldes und der Planung übereinstimmen.

1,00 Psch

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

01.02.1020

Abrechnungs-/Bestandsplan

Lageplan für die Abrechnung der Straßenbaumaßnahme, der gleichzeitig als Bestandsplan dient.

In den EP. sind folgende Leistungen/Umstände einzukalkulieren:

- Planumfang: Gesamter Baustellenbereich.
- Örtliche Vermessungsarbeiten innerhalb des Planumfanges. Aufzumessen sind die baulichen Anlagen, die für die Baustellenabrechnung erforderlich sind, z.B.
 - die der Straßenseite zugewandten Gebäudefronten,
 - Bordsteine mit Angabe des Bordsteintypes,
 - Pflasterrinnen mit Angaben ob ein- oder mehrzeilig,
 - Plattenbeläge,
 - Pflasterflächen,
 - Asphaltflächen,
 - Fahrbahnränder der Straßen und Wege mit Höhenangaben im Abstand von ca. 10 m, jeweils an den entsprechenden Stationen der Fahrbachachse,
 - Schachtabdeckungen, Straßenabläufe, Schieberkappen,
 - Grünflächen, usw.

Die Lage und die Abstände der Aufnahmepunkte sind so zu wählen, dass einwandfreie Längen- und Flächenermittlungen möglich sind.

- Häusliche Bearbeitung der Messergebnisse und Planerstellung per EDV.
- Abrechnungsplan:
als Datei, Format DXF oder DWG, Maßstab 1:250, und als Farbplot in 2-facher Ausfertigung.
Planinhalt: Sämtliche nach Stück, Länge oder Fläche abzurechnenden baulichen Anlagen mit Längen- und Flächenangaben. Farbige Legende mit Angaben der baulichen Anlagen.

Dem AN wird empfohlen, die Planerstellung von einem fachkundigen Vermessungsbüro durchführen zu lassen, das bereits gleichartige Pläne erstellt hat.

Die BVB-GT 66, Nr.2 (§ 14), die ZVB-GT 66, Nr. 14 (§ 14) sowie die Hinweise zu Abrechnung unter Punkt 7 der Baubeschreibung sind verbindlich zu beachten.

1,00	Psch
------	------	-------	-------

01.02.1030

Kanalbestandspläne

Bestandspläne der neu hergestellten Entwässerungsanlagen, in einem nach ETRS89/UTM georeferenzierten Lageplan und Kanallängsschnitten M.=1:250/100 als Datei, Format DXF / DWG und PDF, sowie Farbplot in 2-facher Ausfertigung, liefern.

Dem AN wird der Planrahmen, das Schriftfeld und die Legende

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

in digitaler Form, Format dwg, zur Verfügung gestellt. Siehe auch hierzu die detaillierten Anforderungen in der Baubeschreibung.

Planinhalt:

- Katasterbestand, Gebäude, neu hergestellte Fahrbahnränder und Gehwege, Straßenabläufe,
- Tatsächliche Lage der Schächte und Schachtabdeckungen,
- Sohl- und Deckelhöhen der Schächte,
- Material, Nennweiten, Gefälle und Längen der Rohre,
- Anschlussleitungen der Straßenabläufe
- Anschlussleitungen der Grundstücksentwässerung mit nach Lage und NN-Höhe eingemessenen Endpunkten
- Stutzenmaße der Anschlussleitungen aus Berichten und Grafiken der TV-Untersuchung

Qualität, Umfang und Einzelheiten der zeichnerischen Darstellung, Bemaßung, Beschriftung und Maßstab haben den Anforderungen der Stadt Gütersloh zu entsprechen. In den EP. Einzukalkulieren sind auch die für die Planerstellung notwendigen örtlichen Vermessungsarbeiten sowie häusliche Berechnungen für Lage- und Höhenermittlungen. Dem AN wird empfohlen, die Planerstellung von einem fachkundigen Ingenieur- oder Vermessungsbüro durchführen zu lassen, das bereits gleichartige Pläne für die Stadt Gütersloh erstellt hat.

1,00 Psch

Summe Titel

01.02 Vermessung, Abrechnungs- und Bestandspläne

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

01.03 Kontrollprüfungen des AG

01.03.1000

Lastplattendruckversuche

Lastplattendruckversuche zur Feststellung des Verformungsmoduls und zum Nachweis der erzielten Verdichtung durchführen.

Versuchsprotokoll und Übersichtsskizze mit Standorten der durchgeführten Versuche anfertigen.

In den EP. ist die Gestellung eines LKW bzw. Anhängers mit einem Gewicht von mindestens 12 to einzukalkulieren.

Die Versuchsergebnisse auf OK. Erdplanum und OK.

Schottertragschicht müssen Werte gemäß den ZTV aufweisen.

Eine Vergütung erfolgt nur für Versuche mit ausreichenden Versuchsergebnissen.

Versuchsdurchführung durch ein unabhängiges Erdbau-laboratorium nach Wahl des AG.

10	Stck
----	------	-------	-------

01.03.1010

Rammsondierungen

Rammsondierungen mit der leichten Rammsonde (Verb. Künzelstab, Fallgewicht 10 kg, Spitze F=5 qcm, Spitzenwinkel 90 Grad) nach den Bestimmungen der DIN 18300 bzw. gemäß ZTVE StB durchführen und auswerten.

Rammprotokolle und Übersichtsskizze mit Angabe der Ansatzpunkte anfertigen.

Die Verdichtung gilt dann als ausreichend, wenn gemessen ab 30 cm unter OK. Graben eine Schlagzahl von i.M. 10 je 10 cm Sondierungstiefe erreicht wird, wobei eine Schlagzahl von 7 je 10 cm Sondierungstiefe nicht unterschritten werden darf.

Eine Vergütung erfolgt nur für Versuche mit ausreichenden Versuchsergebnissen.

Es handelt sich um Kontrollprüfungen des AG, die auch in Abwesenheit des AN durchgeführt werden können.

Die Benennung des Prüfinstituts erfolgt nach Wahl des AG.

6	Stck
---	------	-------	-------

01.03.1020

Lastplattendruckversuche dynamisch

Lastplattendruckversuche dynamisch zur Feststellung des Verformungsmoduls und zum Nachweis der erzielten Verdichtung durchführen.

Versuchsprotokoll und Übersichtsskizze mit Standorten der durchgeführten Versuche anfertigen.

Eine Vergütung erfolgt nur für Versuche mit ausreichenden

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
 Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
 Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Versuchsergebnissen.

Folgende Lastplattendruckversuche dynamisch sind vorzusehen:

- Rohrgrabensohle 6 Stück

6	Stck
---	------	-------	-------

Summe Titel

01.03 Kontrollprüfungen des AG

.....

 =====

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

01.04 Stundenlohnarbeiten

01.04.1000

Einsatz einer Arbeitskraft

Einsatz einer auf der Baustelle eingesetzten Arbeitskraft. Der angebotene EP. wird als mittlerer Stundensatz der auf der Baustelle eingesetzten Arbeitskräfte vergütet. Der EP. gilt einschließlich der gesetzlichen und tariflichen Zuschläge und unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

Stundenlohnarbeiten sind täglich durch Stundenlohnzettel mit Angabe der ausgeführten Arbeiten nachzuweisen.

30,00 h

01.04.1010

Einsatz eines LKW, 5-8 to

Einsatz eines LKW, Nutzlast über 5 - 8 to, einschließlich Bedienung und Bereitstellung notwendiger Betriebsstoffe. Der EP. gilt einschließlich der gesetzlichen und tariflichen Zuschläge und unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

Stundenlohnarbeiten sind täglich durch Stundenlohnzettel mit Angabe der ausgeführten Arbeiten nachzuweisen. Zeitaufwendungen für Kontrollwägungen des AG sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

5,00 h

01.04.1020

Einsatz eines LKW, über 8 to, Allrad-Solofahrzeug

Einsatz eines LKW, Nutzlast über 8 to, einschließlich Bedienung und Bereitstellung notwendiger Betriebsstoffe. Allrad-Solofahrzeug.

Der EP. gilt einschließlich der gesetzlichen und tariflichen Zuschläge und unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

Stundenlohnarbeiten sind täglich durch Stundenlohnzettel mit Angabe der ausgeführten Arbeiten nachzuweisen. Zeitaufwendungen für Kontrollwägungen des AG sind in den EP. einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

5,00 h

01.04.1030

Einsatz eines Hydraulikbaggers

Einsatz eines Hydraulikbaggers einschließlich Bedienung und Bereitstellung notwendiger Betriebsstoffe. Bagger mit Rad- bzw. Kettenlaufwerk und Ladeausrüstung. Der EP. gilt einschließlich der gesetzlichen und tariflichen

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Zuschläge und unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden. Stundenlohnarbeiten sind täglich durch Stundenlohnzettel mit Angabe der ausgeführten Arbeiten nachzuweisen.				
	5,00	h	.....	.....
01.04.1040	Einsatz eines Radladers			
	Einsatz eines Radladers einschließlich Bedienung und Bereitstellung notwendiger Betriebsstoffe. Der EP. gilt einschließlich der gesetzlichen und tariflichen Zuschläge und unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden. Stundenlohnarbeiten sind täglich durch Stundenlohnzettel mit Angabe der ausgeführten Arbeiten nachzuweisen.			
	20,00	h	.....	.....
01.04.1050	Einsatz eines Kompressors			
	Einsatz eines Kompressors einschließlich Bedienung, Bereitstellung notwendiger Betriebsstoffe und Abbruchrüstung. Der EP. gilt einschließlich der gesetzlichen und tariflichen Zuschläge und unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden. Stundenlohnarbeiten sind täglich durch Stundenlohnzettel mit Angabe der ausgeführten Arbeiten nachzuweisen.			
	5,00	h	.....	.....
01.04.1060	Schiebekamera mit Ortungstechnik			
	Einsatz einer Schiebekamera im Stundenlohn, Farbkamera mit mit Dreh-, Schwenkfunktion einschließlich Bedien- und Aufsichtspersonals, DVD, Berichte und aller anfallenden Kosten. Auf ausdrückliche schriftliche Anweisung des AG. Einsatz mit Ortungstechnik (Sender und Empfänger) zum oberirdischen Orten der Lage unterirdischer Schadstellen usw.			
	5,00	h	.....	.....
01.04.1070	Saugbaggerfahrzeug			
	Absaugung von Bodenmaterialien wie Erde, Sand, Lehm, Kies, Schotter, Wasser und Schlamm zur schonenden Freilegung von Ver- und Entsorgungsleitungen mittels Saugbaggerfahrzeug. Der abgesaugte Boden geht in das			

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
 Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
 Auftraggeber: Stadt Gütersloh

Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.
 Diese Position kommt nur auf ausdrückliche Anordnung
 des AG bzw. seines Erfüllungsgehilfen zur Anwendung.

5,00 h

Summe Titel
01.04 Stundenlohnarbeiten

.....

 =====

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

02 Kanalbau

02.01 Rohrgräben und Schachtbaugruben

02.01.1000 Suchgräben herstellen

Boden zur Freilegung von Versorgungsleitungen ab vorhandener Geländeoberkante ausheben, seitlich lagern, lagenweise wieder einbauen und verdichten, einschließlich Verbau gemäß DIN 18303.

Aushubtiefe bis ca. 1,5 m, Grabenlänge bis ca. 1,5 m.

Bodenklasse 3-5.

Als Zulage zum Bodenaushub.

10	Stck
----	------	-------	-------

02.01.1010 Bodenaushub Einzelgraben RW-Kanal, Aushub beseitigen

Boden der Gräben für Entwässerungskanalleitungen und Schachtbauwerke profilgerecht ausheben und beseitigen.

Graben als verbauter Einzelgraben für RW-Kanäle.

Aushubtiefen bis ca. 1,25 m ab GOK.

Böden der Homogenbereiche 1 (Schotter), 2 (Fein-/Mittelsand) und 3 (schluffiger Sand) der Einstufung BM-0 nach EBV gemäß Baugrundtechnische Stellungnahme.

Die durch Rohre, Bauwerke und zugeliefertes Füllmaterial verdrängte Aushubmassen sind fachgerecht zu verwerten.

Der AN wird durch das Lösen des Materials Erzeuger und das Material geht in das Eigentum des AN über.

Einschl. Transport-, Wiegekosten und Deponiegebühren.

Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet.

Für die Ermittlung der Grabenabmessungen, die der Abrechnung zugrunde gelegt werden, gelten folgende Regelungen:

- Breite	in Bereichen ohne Rohrgrabenstabilisierung oder mit Stabilisierung bis max. 30 cm unter UK Rohraufleger gilt: Breite gemäß DIN EN 1610 in Abhängigkeit vom Rohrdurchmesser ergeben folgende unverbaute Grabenbreiten der Einzelgräben: PP DN/OD 315 0,90 m
----------	---

in Bereichen mit zusätzlich erforderlichem Bodenaustausch, d.h. > 30 cm unter UK Rohraufleger gilt:
Breite ergibt sich aufgrund des zu beachtenden Druckausbreitungswinkels von 45° beidseitig des äußeren

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
		Rohrdurchmessers in Abhängigkeit von der erforderlichen Auskofferungstiefe		
- OK. Graben		Innerhalb von neuen Fahrbahnflächen = UK Fahrbahnoberbau = UK. Schottertragschicht = ca. -0,46 m ab OK Gelände, außerhalb von Straßen u. Verkehrsflächen = OK. Gelände bzw. OK. Mutterboden.		
- UK. Graben		in Bereichen ohne Rohrgrabenstabilisierung = UK Rohraufleger, in Bereichen mit Rohrgrabenstabilisierung bzw. zusätzlichem Bodenaustausch ist UK Graben vor Ort aufzumessen und der Abrechnung zugrunde zu legen		
- Länge		Schachtmitte bis Schachtmitte in der Rohrachse gemessen, bei Leitungen ohne Schächte die verlegte Rohrlänge, bei Mauerwerksschächten bis Innenkante Schachtmauerwerk.		
Der Mehraushub für Baugruben von Fertigteilschächten und Bauwerke ist in den EP. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Der Bodenaushub für die Herstellung von Mauerwerksschächten wird über die entsprechenden Positionen des LV gesondert vergütet. Das Aufnehmen eventuell vorhandenen Oberflächenbefestigungen wird als Zulage nach den Positionen des LV-Titels "Baufeldräumung" im Abschnitt Straßenbau vergütet.				
	120,000	m3	.....	.....
02.01.1020	Bodenaushub Einzelgraben RW-Kanal, Aushub zum Wiedereinbau lagern Boden der Gräben für Entwässerungskanalleitungen und Schachtbauwerke profilgerecht ausheben und für den Wiedereinbau in Kanalgräben, im Straßenbau oder zur Geländemodellierung im Baustellenbereich lagern. Sonst wie in Pos. 02.01.1010 beschrieben.			
	25,000	m3	.....	.....
02.01.1030	Bodenaushub RW-Hausanschlussleitungen, Aushub beseitigen Boden der Gräben für Entwässerungsleitungen profilgerecht ausheben und beseitigen. Graben als verbauter Einzelgraben für RW-Hausanschlussleitungen zur Verlegung von PP-Rohren DN/OD 160. Aushubtiefen bis ca. 1,25 m, Böden der Homogenbereiche 1 (Schotter), 2 (Fein-/Mittelsand) und 3 (schluffiger Sand) der Einstufung BM-0 nach EBV gemäß			
Übertrag:				

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Baugrundtechnische Stellungnahme.
Die durch Rohre, Bauwerke und zugeliefertes Füllmaterial verdrängte Aushubmassen sind fachgerecht zu verwerten. Der AN wird durch das Lösen des Materials Erzeuger und das Material geht in das Eigentum des AN über. Einschl. Transport-, Wiegekosten und Deponiegebühren. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Für die Ermittlung der Grabenabmessungen, die der Abrechnung zugrunde gelegt werden, gelten folgende Regelungen:

- Breite gemäß DIN EN 1610 in Abhängigkeit vom Rohrdurchmesser ergeben folgende unverbaute Grabenbreiten der Einzelgräben:
PP DN/OD 160 0,80 m
- OK. Graben Innerhalb von neuen Fahrbahnflächen = UK Fahrbahnoberbau = UK. Schottertragschicht = ca. -0,46 m ab OK Gelände, außerhalb von Straßen u. Verkehrsflächen = OK. Gelände bzw. OK. Mutterboden.
- UK. Graben: = UK Rohraufleger.
- Länge: = Länge der als Hausanschlussleitungen verlegten PP-Rohre zuzüglich 0,50 m.

10,000 m3

02.01.1040 Bodenaushub RW-Hausanschlussleitungen, Aushub zum Wiedereinbau lagern

Boden der Gräben für Entwässerungsleitungen profilgerecht ausheben und für den Wiedereinbau in Kanalgräben, im Straßenbau oder zur Geländemodellierung im Baustellenbereich lagern. Sonst wie in Position 02.01.1030 beschrieben.

5,000 m3

02.01.1050 Leitungen aufnehmen, D bis 20 cm, Zulage

Zulage zum Rohrgrabenaushub für das Aufnehmen und Beseitigen von innerhalb des Kanalgrabens querenden und längs verlaufenden Leitungen aus Kunststoff, Metall, Ton, Steinzeug oder Beton einschl. Feld-/Ackerdrainagen. Alle bei der Aufnahme und Beseitigung der vorhandenen und abgängigen Leitungen entstehenden Mehraufwendungen, z.B. für Rohrgrabenaushub und Rohrgrabenverfüllung sowie

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Erschwernisse sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet. Außendurchmesser der Leitungen bis 20 cm.				
	50,00	m	.....	.....
02.01.1060	Rohrgrabenaushub, Mauerwerk/Beton abbr., Zulage			
	Boden der Gräben für Entwässerungskanalleitungen und Schächte profilgerecht ausheben und beseitigen. Als Zulage zum Rohrgrabenaushub für den Abbruch und die Beseitigung von Mauerwerk und unbewehrtem Beton. Mauerwerksreste und Betonreste sind vor der Entsorgung mit einem gesonderten Aufmaß und Fotos zu dokumentieren. Der Abbruch von Schächten wird nicht über diese Position, sondern nach den entsprechenden Positionen im LV-Titel „Schächte“ abgerechnet.			
	2,000	m3	.....	.....
02.01.1070	Rohrgrabenaushub, Stahlbeton abbrechen, Zulage			
	Boden der Gräben für Entwässerungskanalleitungen und Schächte profilgerecht ausheben und beseitigen. Als Zulage zum Rohrgrabenaushub für den Abbruch und die Beseitigung von Stahlbeton. Betonreste sind vor der Entsorgung mit einem gesonderten Aufmaß und Fotos zu dokumentieren. Der Abbruch von Schächten wird nicht über diese Position, sondern nach den entsprechenden Positionen im LV-Titel „Schächte“ abgerechnet.			
	2,000	m3	.....	.....
02.01.1080	Rohrgrabenaushub, Handschachtung, Zulage			
	Boden der Gräben für Entwässerungskanalleitungen und Schächte auf besondere Anweisung der Bauleitung bzw. im Bereich von Versorgungsleitungen von Hand ausheben und beseitigen. Im Bereich von Leitungen wird die Vergütung für Handschachtung auf eine Zone von je 50 cm über, neben und unter Leitungen begrenzt. Als Zulage zum Bodenaushub.			
	100,000	m3	.....	.....
02.01.1090	Leitungssicherung, quer			
	Vorhandene und den Rohrgraben querende Versorgungsleitungen, (Gas, Wasser, Elt, Telekommunikation) durch geeignete Maßnahmen sichern. Trassenbreite der Leitungsquerung bis 50 cm, unabhängig von der Leitungsanzahl. Querungswinkel >30 bis 90 Grad. Neben den Aufwendungen für die Leitungssicherung sind auch die Erschwernisse für den Ein- und Ausbau des Verbaus,			

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

für die Rohrverlegung und für den Rohrgrabenaushub in den EP. einzukallieren.

Erforderliche Handschachtungen sind in diese Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach Anzahl der Leitungsquerungen.

60	Stck
----	------	-------	-------

02.01.1100

Leitungssicherung, längs

Vorhandene und im Rohrgrabenbereich längs verlaufende Versorgungsleitungen, (Gas, Wasser, Elt, Telekommunikation) durch geeignete Maßnahmen und unter Berücksichtigung der Bestimmungen der jeweiligen Versorgungsträger sichern. Trassenbreite der Leitungsquerung bis 50 cm, unabhängig von der Leitungsanzahl. Querungswinkel 0 bis 30 bis Grad. Neben den Aufwendungen für die Leitungssicherung sind auch die Erschwernisse für den Ein- und Ausbau des Verbaus, für die Rohrverlegung und für den Rohrgrabenaushub in den EP. einzukalkulieren.

Erforderliche Handschachtungen sind in diese Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach Länge der Leitungssicherung.

1.000,00	m
----------	---	-------	-------

02.01.1110

Nachverdichtung der Rohrgrabensohle

Rohrgrabensohle nach dem Aushub von nicht tragfähigem Boden und vor Beginn der Rohrgrabenverfüllung mit geeignetem Verdichtungsgerät nachverdichten.

Abgerechnet wird die Fläche der Rohrgrabensohle der RW-Kanäle in Einzelgräben aus Längen und Breiten gemäß der Position „Bodenaushub“, sofern eine Nachverdichtung erforderlich ist und tatsächlich ausgeführt wird.

280,00	m2
--------	----	-------	-------

02.01.1120

Rohraufleger herstellen, PP-Rohre

Rohraufleger für die Verlegung von PP-Rohren DN/OD 160 bis DN 315 herstellen. Material Kiessand 0/8 mm liefern, einbauen und verdichten. Einbaubreite wie Rohrgrabenbreite.

Es gilt somit folgende Breite für das Rohraufleger:

- PP DN/OD 160	0,80 m
- PP DN/OD 315	0,90 m

Einbaudicke 100 mm + 1/10 DN, jedoch min. 150 mm, wobei der größer Wert gilt, gemessen ab UK. Rohr in verdichtetem Zustand.

280,00	m2
--------	----	-------	-------

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

02.01.1130

Verfüllung der Leitungszone, Hauptkanal

Leitungszone der Rohre von RW-Kanälen DN/OD 315 verfüllen.
Seitlich lagerndes bzw. vom AN zu lieferndes Material aus verdichtungsfähigem Füllboden lagenweise einbauen und verdichten.

Die Lieferung fehlenden Materials wird als Zulage vergütet.
Einbau- und Abrechnungsbreite wie Rohrgrabenbreite jedoch ohne Berücksichtigung von Mehrbreiten, die bei zusätzlichem Bodenaustausch im Rohrgraben wegen nicht tragfähigem Untergrund durch den zu berücksichtigenden Lastausbreitungswinkel entstehen.

Es gelten somit folgende Abrechnungsbreiten für die Leitungszone:

- PP DN/OD 315 0,90 m

Einbaudicke: ab OK. Rohraufleger bis 30 cm über Rohrscheitel.
Die Verdrängung durch Rohre wird ab einem äußeren Leitungsquerschnitt von mehr als 0,1 m² abgezogen, d.h. bei Betonrohren ab DN 300, bei Steinzeugrohren ab DN 400 und bei PP-Rohren ab DN 400.

Die Verdrängung durch Schächte wird nicht abgezogen, dafür werden Erschwernisse und Mehreinbau im Bereich von Schächten und Bauwerken nicht gesondert vergütet.

Abgerechnet wird auch in geböschten Gräben ein rechteckiger Querschnitt der Leitungszone abzüglich der o.g. Rohrverdrängung.

100,000 m3

02.01.1140

Verfüllung der Leitungszone, HA-Leitungen

Leitungszone der Rohre von Hausanschlussleitungen aus PP-Rohre DN/OD 160 verfüllen.

Seitlich lagerndes bzw. vom AN zu lieferndes Material aus verdichtungsfähigem Füllboden lagenweise einbauen und verdichten.

Die Lieferung fehlenden Materials wird als Zulage vergütet.

Es gelten somit folgende Abrechnungsbreiten für die Leitungszone:

PP DN/OD 160 0,80 m

Einbaudicke: OK. Rohraufleger bis 30 cm über Rohrscheitel.

Die Verdrängung durch Rohre wird ab einem äußeren Leitungsquerschnitt von mehr als 0,1 m² abgezogen.

Abgerechnet wird auch in geböschten Gräben ein rechteckiger Querschnitt der Leitungszone.

5,000 m3

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

02.01.1150

Material für die Verfüllung der Leitungszone liefern

Verfüllmaterial für die Leitungszone, bestehend aus Bettung und Leitungszone oberhalb der Bettung liefern.

Die gesamte Leitungszone darf gemäß ZTV E-StB 09 keine Bestandteile enthalten, die größer sind als 22 mm.

Zu verwendende Verfüllmaterialien:

- Sande (SE, SW, SI),
- stark sandige Kiese,
- sandige Kiese mit Sandanteil > 15% und Ungleichförmigkeitszahl $C_u \geq 3$,
- Brechsand-Splitt-Gemische mit Größtkorn 11 mm für Rohre < DN 900 und Größtkorn 20 mm für Rohre \geq DN 1000.

Die genannten Böden/Verfüllstoffe für die Leitungszone sind alles grobkörnige Böden/Verfüllstoffe nach DIN 18196 und gehören der Verdichtbarkeitsklasse V1 nach DWA-A 139 und ZTV A-StB sowie der Gruppe 1 (G1) nach ATV-DVWK-A 127 an.

105,000 m3

02.01.1160

Restverfüllung des Rohrgrabens, Hauptkanal

Restverfüllung der Rohrgräben für Hauptkanäle von OK. Leitungszone bis OK. Rohrgraben herstellen.

Einbau- und Abrechnungsbreite wie Rohrgrabenbreite jedoch ohne Berücksichtigung von Mehrbreiten, die bei zusätzlichem Bodenaustausch im Rohrgraben wegen nicht tragfähigem Untergrund durch den zu berücksichtigenden Lastausbreitungswinkel entstehen.

Es gelten somit folgende Abrechnungsbreiten für die nach dieser Position abzurechnende Restverfüllung:

- PP DN/OD 315 0,90 m

OK. Rohrgraben = OK. Erdplanum = UK. Schottertragschicht bei Rohrgräben in vorhandenen oder späteren Verkehrsflächen oder OK. Gelände bei Rohrgräben außerhalb von Verkehrsflächen. Seitlich lagerndes bzw. vom AN zu lieferndes Material aus verdichtungsfähigem Füllboden lagenweise einbauen und verdichten. Die Lieferung fehlenden Materials wird als Zulage vergütet. Sollten die Verdichtungsanforderungen nicht erfüllt werden, sind die Verfüllmaterialien auf Kosten des AN auszubauen und fachgerecht wieder einzubauen bzw. durch geeignetes Material zu ersetzen.

25,000 m3

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

02.01.1170

Restverfüllung des Rohrgrabens, HA-Leitungen

Restverfüllung der Rohrgräben für Hausanschlussleitungen aus PP-Rohren von OK. Leitungszone bis OK. Rohrgraben herstellen. Es gelten somit folgende Abrechnungsbreiten für die Leitungszone:

PP DN/OD 160 0,80 m

OK. Rohrgraben = OK. Erdplanum = UK. Schottertragschicht. Seitlich lagerndes bzw. vom AN zu lieferndes Material aus verdichtungsfähigem Füllboden lagenweise einbauen und verdichten.

Die Lieferung fehlenden Materials wird als Zulage vergütet. Sollten die Verdichtungsanforderungen nicht erfüllt werden, sind die Verfüllmaterialien auf Kosten des AN auszubauen und fachgerecht wieder einzubauen bzw. durch geeignetes Material zu ersetzen.

5,000 m3

02.01.1180

Beton C 12/15 liefern und einbauen

Beton C 12/15 liefern und für Unterfütterungen, Ummantelungen usw. einbauen und verdichten. Abrechnung nach Lieferscheinen, jedoch nur dann, wenn sie den Einbauort und -zweck enthalten und der Bauleitung rechtzeitig, d.h. innerhalb von 3 Tagen nach Einbau zur Unterschrift vorgelegt werden.

5,000 m3

02.01.1190

Verfüllung mit Flüssigboden

Liefern und Überschütten des Leitungsgrabens bis Oberkante Erdplanum mit Flüssigboden. Für die Überschüttung von Versorgungsleitungen ist eine entsprechende Unbedenklichkeitsbescheinigung des Herstellers vorab vorzulegen und das Einverständnis der Betreiber einzuholen.

Flüssigboden ist ein fließfähiges und wiederlösbares hydraulisch stabilisiertes Mineralgemisch, das aufgrund seiner Fließfähigkeit selbstverdichtend ist und keine mechanische Verdichtungsarbeit erfordert.

Die Anlieferung erfolgt im Fahrmischer, der Einbau über Rutschen direkt in den Leitungsgraben. Das Material ist nicht pumpbar. Wegen der extrem kurzen Abbindezeit von ca. 20 Minuten muss der Rückbau des Verbaus in Abhängigkeit der vorübergehenden Standsicherheit des anstehenden Bodens entweder unmittelbar vor dem Einbau oder sukzessive während des Einbaus erfolgen. Erschwernisse, die sich hieraus ergeben, sind in den E.P. mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Einbau in Teilmengen. Verfüllabschnitte nach örtlichen Randbedingungen.

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
 Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
 Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Das Umsetzen des Fahrmischers innerhalb der Verfüllabschnitte ist ebenfalls in den E.Pr. mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Aufmaß und Nachweis mit Vorlage der Lieferscheine.				
	5,000	m³	.....	.....
Summe Titel				_____
02.01 Rohrgräben und Schachtbaugruben				.....
				=====

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

02.02 Verbau, Wasserhaltung

02.02.1000 Norm- bzw. Großtafelverbau, Gräben für RW- und SW-Kanal

Verbau für Gräben, Schächte, Bauwerke und Kopflöcher der Hauptkanäle gemäß DIN 4124 bzw. DIN EN 1610 ein- und wieder ausbauen. Norm- oder Großtafelverbau nach Wahl des AN. Verbau ohne Verankerungen, jedoch mit Aussteifungen.

Oberkante Verbau = 5 cm über OK Graben/Gelände.

Abgerechnet wird die Verbautiefe von OK Verbau bis UK Rohraufleger. Stabilisierungen der Rohrgrabensohle gelten nicht als Rohraufleger. Für den Fall, dass Rohrgräben in geböschter Bauweise ohne Verbau hergestellt werden, erfolgt keine Vergütung für den Verbau und keine Vergütung der Mehrmengen bei Aushub und Verfüllung.

50,00 m2

02.02.1010 Grundwasserabsenkung durch Vakuum-Spülfilteranlage

Grundwasserabsenkung durch Einsatz einer Vakuumpülfilteranlage zur Trockenlegung und -haltung der Rohrgräben und Baugruben für Schächte und Bauwerke sowie für die Maßnahmen zur Untergrundverbesserung im Kanal- und Straßenbau durchführen.

Die Wahl des Verfahrens und die Einleitung in den Vorfluter ist Sache des AN.

In den EP. sind folgende Leistungen einzukalkulieren:

- Stellen, Einspülen, Vorhalten, Warten und Betreiben aller Anlagenteile, z.B. Geräte, Pumpen, Filterrohre, Rohrleitungen, einen Absetzmulde und zusätzliche Pumpentechnik zur Förderung aus der Mulde in den Kanal usw.
 - Filterrohre ein- bzw. beidseitig des Rohrgrabens bzw der Baugrube, einspülen, Abstände nach Erfordernis
 - Bedienung und Überwachung der Anlagenteile an Werk-, Sonn- und Feiertagen einschließlich der gesetzlichen und tariflichen Zuschläge.
 - Bei elektrischen Anlagen die notwendigen Stromzuführungen und Stromkosten.
 - Aufwendungen für Wasserhaltungen zur Trockenlegung von Baugruben für Hausanschlüsse u. Sinkkastenanschl.
 - Ausbau und Beseitigung aller Anlagenteile.
- Abgerechnet wird die Länge des trockengelegten Rohrgrabens, Schächte und Bauwerke werden übermessen. Die Grundwasserabsenkung ist bis nach Durchführung der Rammsondierungen und der Dichtheitsprüfungen in Betrieb zu halten.

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Grundwasserabsenkung zum Zwecke der Trockenlegung von Rohrgräben und Baugruben sowie die Einleitung in **Vorflutgewässer (auch über Kanalisation) sind erlaubnispflichtige Gewässerbenutzungen, die der Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde bedürfen.**

Sie wird seitens der unteren Wasserbehörde mit besonderen Auflagen geduldet.

Daher bleibt das Verfahren zur Grundwasserabsenkung zur sicheren Trockenlegung der Rohrgräben, Vortriebsstrecken und Baugruben entsprechend dem Stand der Technik dem AN nur insoweit freigestellt, als es sich im Rahmen der unbedingten Notwendigkeit insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Tiefe und Fördermenge und ansonsten der geringst möglichen Umfeldbeeinträchtigung bewegt.

Die Fördermenge ist auf 34 m³/h, jedoch nicht mehr als 820 m³/d und insgesamt auf 61.500 m³ begrenzt.

Die Einleitung des anfallenden Grundwassers hat in die SW-Kanalisationen zu erfolgen, wobei das geförderte Wasser zunächst über eine Absetzmulde und von dort in die Kanalisation zu pumpen ist.

Es ist ein Betriebstagebuch zu führen, in dem alle mit der Grundwasserentnahme zusammenhängenden Vorkommnisse dokumentiert werden. Es ist ein Wasserzähler (Wassermengenmessereinrichtung) so einzubauen, dass das gesamte entnommene Wasser gemessen wird.

Der geplante Einsatz der Grundwasserabsenkung ist dem AG 72 Stunden vorher schriftlich mitzuteilen.

Der AG behält sich hinsichtlich der Art der Durchführung das Mitspracherecht vor. Der Nachweis von Notwendigkeiten kann verlangt werden.

Dem AG ist jederzeit Zugang zur Anlage zu gewähren, um Proben des geförderten Grundwassers zu entnehmen.

230,00	m
--------	---	-------	-------

Summe Titel

02.02 Verbau, Wasserhaltung

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

02.03 Rohrleitungen und Formstücke

02.03.1000

PP-Rohre DN/OD 315, Hauptkanal

Dreischichtiges, vollwandiges Kanalrohr aus mineralstoffverstärktem Polypropylen (PP-ML), mit angeformter Steckmuffe, Muffensystem mit fest eingelegtem Haltering, sowie einem werkseitig eingelegten, herausnehmbaren und Lippendichtring, System BL nach EN 681-1, Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m² nach DIN EN ISO 9969, Nachweis der Wurzelfestigkeit nach DIN 4060-2016, DiBt - Zulassungsnummer Z-42.1-423, Farbe Deckschicht: blau oder opalweiß mit blauen Streifen in den Drittelpunkten DN/OD 315, Längen: 1000 mm und 3000 mm, einschließlich der erforderlichen Formstücken liefern und auf vorhandener Bettung aus Kiessand 0/8 verlegen. Passstücke durch maschinelles Schneiden herstellen. Für die Lieferung und Verlegung von Formstücken werden Zulagen vergütet.

225,00 m

02.03.1010

PP-Rohre DN/OD 315, muffenlos, Zulage

Dreischichtiges, vollwandiges Kanalrohr aus mineralstoffverstärktem Polypropylen (PP-ML), liefern und verlegen wie zuvor beschrieben, jedoch ohne angeformter Steckmuffe, als Gelenkstück mit zwei Spitzenden, DN/OD 315, Längen: 1000 mm, als Zulage zu den PP-Kanalrohren.

10 Stck

02.03.1020

PP-Rohre DN/OD 315, Bögen, Zulage

Dreischichtiges, vollwandiges Kanalrohr aus mineralstoffverstärktem Polypropylen (PP-ML), liefern und verlegen wie zuvor beschrieben, jedoch Bögen DN/OD 315, Winkel 15° bis 45°, als Zulage zur den PP-Kanalrohren.

1 Stck

02.03.1030

PP-Rohre DN/OD 315, Bögen 7,5°, Zulage

Dreischichtiges, vollwandiges Kanalrohr aus mineralstoffverstärktem Polypropylen (PP-ML), liefern und verlegen wie zuvor beschrieben, jedoch Bögen DN/OD 315, Winkel 7,5°, als Zulage zur den PP-Kanalrohren.

1 Stck

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
02.03.1040	PP-Rohre DN/OD 315, Überschiebmuffe, Zulage Dreischichtiges, vollwandiges Kanalrohr aus mineralstoffverstärktem Polypropylen (PP-ML), liefern und verlegen wie zuvor beschrieben, jedoch Überschiebmuffe DN/OD 315, als Zulage zur den PP-Kanalrohren.			
	10	Stck	.....	.....
02.03.1050	PP-Rohre DN/OD 315, Abzweige DN/OD 160, Zulage Dreischichtiges, vollwandiges Kanalrohr aus mineralstoffverstärktem Polypropylen (PP-ML), liefern und verlegen wie zuvor beschrieben, jedoch Abzweig DN/OD 315/160, Winkel 45°, als Zulage zur den PP-Kanalrohren.			
	20	Stck	.....	.....
02.03.1060	PP-Rohre DN/OD 315, Abzweige DN/OD 315, Zulage Dreischichtiges, vollwandiges Kanalrohr aus mineralstoffverstärktem Polypropylen (PP-ML), liefern und verlegen wie zuvor beschrieben, jedoch Abzweig DN/OD 315/315, Winkel 45°, als Zulage zur den PP-Kanalrohren.			
	1	Stck	.....	.....
02.03.1070	PP - Rohre DN/OD 160, Hausanschlussleitungen Hausanschlussleitung aus dreischichtigem, vollwandigem Kanalrohr aus mineralstoffverstärktem Polypropylen (PP-ML), mit angeformter Steckmuffe, Muffensystem mit fest eingelegtem Haltering, sowie einem werkseitig eingelegten, herausnehmbaren und Lippendichtring, System BL nach EN 681-1, Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m² nach DIN EN ISO 9969, Nachweis der Wurzelfestigkeit nach DIN 4060-2016, DiBt - Zulassungsnummer Z-42.1-423, Farbe Deckschicht: blau oder opalweiß mit blauen Streifen in den Drittelpunkten DN/OD 160, Längen: 1000 mm und 3000 mm, einschließlich der erforderlichen Formstücken liefern und auf vorhandener Bettung aus Kiessand 0/8 verlegen. Passstücke durch maschinelles Schneiden herstellen. Für die Lieferung und Verlegung von Formstücken werden Zulagen vergütet. Rohre an Abzweige und Sattelstücke anschließen. Die prov. Übernahme der Hausanschlussleitungen bzw. der Leitungen der Sinkkästen in der Baugrube wird nicht gesondert vergütet. Die hieraus resultierenden Aufwendungen sind eine Nebenleistung.			
	10,00	m	.....	.....

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
02.03.1080	PP - Bögen DN/OD 160, Zulage			
	Entwässerungsleitung aus PP-Kanalrohren liefern und verlegen wie zuvor beschrieben, jedoch Bögen DN/OD 160, Winkel 15° bis 45°. Als Zulage.			
	5	Stck	.....	.....
02.03.1090	PP - Ü-Muffen DN/OD 160, Zulage			
	Entwässerungsleitung aus PP-Kanalrohren liefern und verlegen wie zuvor beschrieben, jedoch Überschiebmuffen DN/OD 160, Als Zulage.			
	2	Stck	.....	.....
02.03.1100	Übergangsstück/Rohrkupplung DN/OD 160, liefern und einbauen, Zulage			
	Rohrkupplung DN/OD 160, für die dauerhafte und schadlose Verbindung zwischen vorh. und neuer Hausanschlussleitung liefern und einbauen.			
	KGUS Anschluss an Steinzeugrohr-Spitzende DN/OD 160, Als Zulage zu den PP-Rohren DN/OD 160.			
	In den E.P. ist das Freilegen und Säubern des vorh. Hausanschlusses in Handschachtung und das Trennen der vorh. Leitung auf die erforderliche Länge einzurechnen.			
	1	Stck	.....	.....
Summe Titel				
02.03 Rohrleitungen und Formstücke				
			
			

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

02.04 Schächte und Anschlüsse

02.04.1000

Schacht komplett abbr. und beseitigen, Tiefe bis 1,50 m

Schacht aus Mauerwerk und Betonfertigteilen DN 1000 komplett abbauen und beseitigen, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten in Maschinen- und Handschachtung. Schachttiefe bis ca. 1,50 m, Schachttiefe gemessen von OK Schachtabdeckung bis Fließgerinne Schacht. Die Ausführung erfolgt im Zuge der Kanalbauarbeiten innerhalb der Baugrube/Gräben zur Herstellung der einer Rohrverbindung im bestehenden SW-Kanal DN 250 bzw. im bestehenden RW-Kanal DN 300. Einschl. aller erforderlichen Sicherungsarbeiten, Freilegen und Säubern der Rohrleitungsenden als Vorbereitung zur Herstellung einer neuen Rohrverbindung.

1 Stck

02.04.1010

Betonrohr DN 300 einmal schneiden

Betonrohr DN 300 am Ende einer Haltung für die Herstellung eines Schachtes 1-mal rechtwinklig zur Rohrachse maschinell schneiden. Herausgetrennten Rohrabschnitt beseitigen.

2 Stck

02.04.1020

Steinzeugrohr DN 250 einmal schneiden

Steinzeugrohr DN 250 am Ende einer Haltung für die Herstellung eines Schachtes 1-mal rechtwinklig zur Rohrachse maschinell schneiden. Herausgetrennten Rohrabschnitt beseitigen.

2 Stck

02.04.1030

Übergangsadapter Betonrohr-Kunststoffrohr DN 300, Zulage

Beton-Innen Adapter 300 zur Verbindung eines vorhandenen Betonkanals DN 300 mit einer Kunststoff-Rohrleitung DN/OD 315 liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben einbauen.
Bestandsrohr Ø Innen (mm): 295 – 305
Anschlussrohr Ø Außen (mm): 295 – 360
Farbe: silbergrau / schwarz bestehend aus:
Edelstahlspannband: 1.4404 (V4A), Dichtmanschette aus EPDM nach DIN EN 681-1, mehrfaches Doppeldichtprofil nach DIN EN 1610, Fixierkorb aus Polyamid.
Zentrische und stufenlose Reduktionsanpassung durch konisch verformbares Mittelteil und beidseitig integrierten Bandführungskanäle.

Im Lieferumfang enthalten:
Beton-Innen Adapter
Variable Rohrkupplung 360

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
	Einschlagholz Spezialgleitmittel Einbauanleitung			
	Zulassung und Normen: DIBt-Zulassung Z-42.5-546 DIN 4060			
	2	Stck	.....	.....
02.04.1040	STZ-Rohre DN 250, Hochlastreihe Steinzeugrohre DN 250, DIN EN 295, Hochlastreihe TKL 240, mit Steckmuffe S nach Verbindungssystem C, außen und innen glasiert einschließlich der erforderlichen Gelenkstücke und Abzweige liefern und höhen- und fluchtgerecht auf vorhandenem Rohraufleger verlegen. Baulänge 2,50 m Erforderliche Passstücke sind durch maschinelles Schneiden ohne gesonderte Vergütung herzustellen.			
	2,50	m	.....	.....
02.04.1050	STZ-Gelenkstück DN 250, Hochlastreihe, Zulage Steinzeug-Gelenkstück DN 250, DIN EN 295, Hochlastreihe TKL 240, als Spitz/Spitz- bzw. Spitz/Muffen-Rohrstück. Sonst wie zuvor beschrieben.			
	1	Stck	.....	.....
02.04.1060	STZ-Rohre DN 250, Hochlastreihe, Passstück Steinzeugrohre DN 250, DIN EN 295, Hochlastreihe TKL 240, mit Steckmuffe S nach Verbindungssystem C, außen und innen glasiert als Passstück für den Hauptkanal liefern und verlegen. Erforderliche Passstücklänge ist durch maschinelles Schneiden ohne gesonderte Vergütung herzustellen. In Einzellänge von ca. 1,00 m.			
	1,00	m	.....	.....
02.04.1070	Manschettendichtung, Typ 2B, DN 250 Manschettendichtung, Typ 2B, für Steinzeugrohre DN 250 Hochlastreihe, liefern und im Zuge der Rohrverlegung fachgerecht einbauen.			
	2	Stck	.....	.....
02.04.1080	Reinigungs- und Kontrollschacht DN 800 Reinigungs- und Kontrollschacht, Nennweite (DN/ID) 800 aus PVC-U mit profilierter Wandung und glatter Innenfläche mit offenem geraden Durchflussgerinne DN/OD 315,			

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
<p>Gefälle 1 %, Berme bis in Rohrscheitel hochgezogen, mit gekennzeichnete Zulauf- und Auslaufmuffe passend für Kunststoffrohre DN/OD 315, alle Muffen mit fest eingelegten FE-Dichtungen, inklusive runder Schachtabdeckung zum Abdecken des Schachtes während der Einbauphase, belastbar bis 150 kg, werksseitig angepasster Gesamthöhe des Schachtes liefern und nach Herstellerangaben einbauen.</p> <p>Zulauf (DN/OD): 315 Ablauf (DN/OD): 315 inkl. 2x beiliegende Doppelmuffen DN/OD 315</p> <p>Schachttiefe bis 1,00 m gemessen von Rohrsohle bis OK Schachtabdeckung. Einschl. Lieferung und Einbau einer Adapterplatte DN 800/625 aus Beton gemäß DIN EN 1997 für das Auflegen einer Schachtabdeckung Klasse D 400.</p> <p>Prüf- und Zertifizierungsgrundlagen: DIN EN 1401-1 DIN EN 476 DIN 1986-100</p> <p>Für Gerinne-, Gefälle- und Richtungsänderungen werden Zulagen vergütet.</p>				
	6	Stck	.....	.....
02.04.1090				
	<p>Richtungsänderung im Schacht, Zulage Richtungsänderung in 5° -Schritten in den zuvor beschriebenen Kunststoffschächten ausbilden, alle Winkel. Als Zulage zu den Schachtpositionen.</p>			
	2	Stck	.....	.....
Summe Titel				.....
02.04 Schächte und Anschlüsse				.....

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

02.05 **Dichtheitsprüfung**

02.05.1000 **PP-Rohrleitung reinigen, RW-Kanal PP DN/OD 315**

PP-Rohrleitung DN/OD 315 und Schächte der Regenwasserkanalisation für die TV-Inspektion mit einem Hochdruckspülgerät reinigen. Anfallendes Räumgut beseitigen. Die Leitung ist in Betrieb.

230,00 m

02.05.1010 **Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 DN/OD 315**

Neu verlegte RW-Rohrleitung aus Kunststoff, einschließlich der neu gesetzten Schächte, auf Dichtheit prüfen. Prüfnorm gemäß DIN EN 1610, Prüfung mit Wasser oder Luft. Mit Muffenprüfgerät oder Absperrung der Anschlussleitungen - sofern vorhanden - vom Hauptkanal aus. Anforderung an die ausführende Firma: Güteschutz Kanalbau.

5 RW-Haltungen DN/OD 315 PP
1 RW-Hausanschluss DN.160
5 Fertigteilschächte aus Kunststoff

Die Prüftermine sind jeweils mit der Bauleitung abzustimmen.

230,00 m

Summe Titel

02.05 Dichtheitsprüfung

.....

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

03 Straßenbau

03.01 Baufeldräumung

03.01.1000 Verkehrsschilder aufnehmen und lagern, mit Pfosten

Verkehrsschilder, Grösse bis 1,0 qm, mit Rohrpfosten abbauen und einschließlich des Pfostenfundamentes aus Beton aufnehmen, Fundament abstemmen und beseitigen, Schild mit Pfosten im Baustellbereich zur Abholung durch den AG lagern.
Durch den Abbruch entstandene Gruben mit geeignetem Material verfüllen und verdichten, die Oberfläche entsprechend der umgebenden Befestigung herstellen.

2 Stck

03.01.1010 Verkehrsschilder aufnehmen und lagern, ohne Pfosten

Verkehrsschilder, Grösse bis 1,0 qm, ohne Rohrpfosten abbauen und im Baustellenbereich zur Abholung durch den AG lagern.

5 Stck

03.01.1020 Straßennamenschild aufnehmen und lagern, ohne Pfosten

Straßennamensschilder, ohne Rohrpfosten abbauen und im Baustellenbereich zur Abholung durch den AG lagern.

2 Stck

03.01.1030 Straßenleuchte, Höhe 5 m, aufnehmen, transportieren und lagern

Straßenleuchte, Mast mit 1 Stck Leuchtenkopf, aufnehmen, laden, zu einem Lagerplatz des AN transportieren und lagern.
Transportentfernung: ca. 7 km.
Das Abklemmen der Leuchten vom Stromnetz erfolgt bau-seits. Masthöhe ca. 5 m.
Der AN haftet für Beschädigungen und hat beschädigte Leuchten durch gleichartige und neuwertige Leuchten zu ersetzen.
Leuchtenfundamente, L/B/T bis ca. 50/50/100 cm, aufbrechen und beseitigen, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten und Verfüllung und Verdichtung der entstandenen Vertiefungen mit verdichtungsfähigem Füllboden.

6 Stck

03.01.1040 Holzzaun aufnehmen und lagern

Vorhandenen Holzzaun aufnehmen und entsorgen, einschl. Aufbruch und Beseitigung der Fundamente.

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
	Zaun bestehend aus Holzpfosten 10/10 und 3 waagerechten Reihen Holzbohlen 4/10, sowie einer vollflächigen Brett- verschalung aus Holzbrettern 1,5/12 Höhe ca. 2,20 ab GOK. Pfostenabstand: ca. 2,00 m. Das Holz ist gestrichen und imprägniert. Entstandene Vertiefungen nach dem Aufnehmen des Zaunes mit zu lieferndem, verdichtungsfähigem Füllsand verfüllen und verdichten.			
	25,00	m	.....	.....
03.01.1050	Findlinge aufnehmen und transportieren Findlinge mit einem Rauminhalt von mehr als 0,15 m3 aufnehmen, laden, innerhalb der Baustelle verfahren und abladen, Die Kosten für die Beseitigung von Findlingen kleineren Rauminhalts sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	5	Stck	.....	.....
03.01.1060	Buschwerk, Hecken roden, d bis 10 cm Buschwerk, Hecken bis 10 cm Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Boden gemessen, einschließlich Wurzelwerk roden, laden und beseitigen. Höhe der Hecke bis 2,50 m. Entstandene Vertiefungen mit zu lieferndem verdichtungs- fähigen Boden verfüllen und verdichten.			
	50,00	m2	.....	.....
03.01.1070	Bäume fällen und Wurzelstöcke roden, D >10-30 cm Bäume fällen einschließlich Rodung der Wurzelstöcke. Stammdurchmesser über 10 bis 30 cm, gemessen in 1 m Höhe über Gelände. Die Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Das gesamte Material ist zu beseitigen.			
	2	Stck	.....	.....
03.01.1080	Wurzelstöcke roden, bis 0,10 m Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden. Aufgemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstockes vor dem Roden. Durchmesser bis 0,10. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Die Wurzelstöcke gehen in das Eigentum des AN über und werden beseitigt.			
	2	St	.....	.....
Übertrag:				

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

03.01.1090	<p>Wurzelstöcke roden, über 0,10 m bis 0,30 m Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden. Aufgemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstockes vor dem Roden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Die Wurzelstöcke gehen in das Eigentum des AN über und werden beseitigt.</p> <p>2 St </p>
03.01.1100	<p>Vegetationsdecke beseitigen Vorhandene Vegetationsdecke aus Bewuchs aller Art im Bereich des Baufeldes vor dem Oberbodenabtrag bzw. dem Beginn der Erdarbeiten beseitigen. Ausführung nach Wahl des AN, z.B. durch Mähen, Häckseln, Fräsen o.ä. Mähgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>50,00 m2 </p>
03.01.1110	<p>Oberboden lösen, laden und beseitigen Oberboden in anstehender Dicke abtragen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren. Abtragsdicke i.M.: 30 cm. Als Zulage zum Bodenaushub.</p> <p>50,00 m2 </p>
03.01.1120	<p>ungebunde Befestigung Boden-Schotter aufn. und bes., d bis 20 cm Fahrbahnbefestigung aus einem Gemisch aus Boden, Schotter, Auffüllungen mit Steinen und Bauschutt aufbrechen, aufnehmen und beseitigen, Dicke der Befestigung bis 20 cm. Als Zulage zum Bodenaushub. Abgerechnet werden Flächen mit einer Gesamtdicke bis 20 cm.</p> <p>150,00 m2 </p>
03.01.1130	<p>ungebunde Befestigung Schotter-Splitt aufn. und bes., d bis 20 cm Fahrbahnbefestigung aus einem Gemisch aus Schotter, Splitt, Auffüllungen mit Steinen und Boden aufbrechen, aufnehmen und beseitigen, Dicke der Befestigung bis 20 cm. Als Zulage zum Bodenaushub. Abgerechnet werden Flächen mit einer Gesamtdicke bis 20 cm.</p> <p>100,00 m2 </p>
03.01.1140	<p>Betonsteinpflaster und -platten aufn. und beseitigen Betonsteinpflaster und -platten aller Formate, in Sand- Splitt- oder Mörtelbettung verlegt, einschl. des Pflaster-/Platten-</p>

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

bettes aufnehmen und beseitigen. Pflaster- bzw. Plattendicke
bis 10 cm.

Als Zulage zum Bodenaushub.

100,00 m2

03.01.1150

Bordsteine aufnehmen und beseitigen

Hochbord-, Flachbord- und Sonderbordsteine aller Formate
aus Beton, Breite über 10 cm, Höhe bis 30 cm, in Beton ver-
setzt, einschl. des Betonfundaments und der -rückenstütze
aufnehmen und beseitigen.

Als Zulage zum Bodenaushub.

10,00 m

03.01.1160

Bordsteine, Kantensteine aufn. u. beseitigen

Bordsteine aus Beton, Breite bis 10 cm, Höhe bis 30 cm, in
Beton versetzt, einschließlich des Betonfundamentes und
der -rückenstütze aufnehmen und beseitigen.

Als Zulage zum Bodenaushub.

50,00 m

03.01.1170

Asphaltschnitt, d bis 15 cm

Fahrbahnbefestigung aus Asphalt schneiden.

Dicke der Asphaltbefestigung bis 15 cm.

25,00 m

03.01.1180

Asphaltbefestig. aufn. und bes., d bis 15 cm

Fahrbahnbefestigung aus Asphalt aufbrechen, aufnehmen
und beseitigen, Dicke der Asphaltbefestigung bis 15 cm.

Erforderliche Asphaltschnitte werden gesondert vergütet.

Als Zulage zum Bodenaushub.

850,00 m2

03.01.1190

Schachtabdeckungen aufnehmen und ents.

Schachtabdeckungen aus Beton/Guss der vorh.

Einstiegsschächte einschl. Ausgleichsrinnen aus

Beton bis zu einer Tiefe von 26 cm ab OK vorh.

Oberfläche aufnehmen und entsorgen.

7 Stck

Summe Titel

03.01 Baufeldräumung

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

03.02 Erdarbeiten, ungebundene Tragschichten

03.02.1000

Suchgräben herstellen

Boden zur Freilegung von Versorgungsleitungen ab vorhandener Geländeoberkante ausheben, seitlich lagern, lagenweise wieder einbauen und verdichten, einschließlich Verbau gemäß DIN 18303.

Aushubtiefe bis ca. 1,5 m, Grabenlänge bis ca. 1,5 m.

Böden der Homogenbereiche 1 (Schotter), 2 (Fein-/Mittelsand) und 3 (schluffiger Sand) der Einstufung BM-0 nach EBV gemäß Baugrundtechnische Stellungnahme.

Nur auf besondere Anweisung des AG.

10 Stck

03.02.1010

Bodenabtrag Mischverkehrsfläche, lösen, laden und beseitigen

Böden der Homogenbereiche 1 (Schotter), 2 (Fein-/Mittelsand) und 3 (schluffiger Sand). Schichten des gebundenen und ungebundenen Oberbaus, sowie Oberboden der Einstufung BM-0 nach EBV gemäß Baugrundtechnische Stellungnahme lösen, laden und beseitigen bzw. einer Verwertung zuführen, einschließlich aller anfallenden Transport-, Entsorgungskosten, Deponiegebühren und Wiegekosten.

Der AN wird durch das Lösen des Materials Erzeuger und das Material geht in das Eigentum des AN über.

Das Aufnehmen eventuell vorhandener Oberflächenbefestigungen sowie für Oberboden werden Zulagen nach den Positionen des LV-Titels "Baufeldräumung" vergütet.

Bodenklassen gem. VOB/DIN 18300 3-5

Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet.

Abtragstiefe bis zu einer Tiefe von ca. 0,50 m, i.M. ca. 0,46 m.

Für die Abrechnung gelten senkrechte Aushubböschungen in den Abmessungen des Regelquerschnittes zzgl. eines Arbeitsraumes vom 10 cm.

Aufwendungen wegen Mehraushubs durch flacher angelegte Böschungen und Wiederverfüllung werden nicht vergütet.

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Abtrag in der zukünftigen asphaltierten Fahrbahn in Asphaltbauweise.

Abgerechnet werden gemäß digitalem Aufmaß in der Gesamtbreite gemäß Regelquerschnitt.

Ermittlung der Flächen und Längen gemäß digitalem Aufmaß.

Der Bodenabtrag erfolgt in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten.

Dadurch entstehende Mehraufwendungen sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

1.250,00 m2

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

03.02.1020

Bodenabtrag Randeinfassungen, lösen, laden und beseitigen, Tiefschachtung

Bodenaushub ausführen für die Herstellung der Randeinfassungen aus Hoch-, Rund- und Tiefborden, Pflasterrinnen und Rampensteinen. Wie zuvor beschrieben, jedoch als Tiefschachtung unter der Randeinfassung mit Ausbildung einer Voute unterhalb des Oberbaus für die angrenzenden Flächen gemäß Regelquerschnitt. Die Ausschachtung für die Randeinfassung ist so auszuführen, dass unterhalb des Bauteils und dem 20 cm starken Betonstuhl min. 30 cm Schottertragschicht eingebaut werden können.

Der Arbeitsraum von 20 cm Breite vor und hinter der Randeinfassung ist ebenfalls mit Schottertragschicht 0/45 aufzufüllen und zu verdichten.

Abgerechnet wird die Länge der jeweiligen Randeinfassung gemäß digitalem Aufmaß multipliziert mit folgende Bodenquerschnitten:

Höhe: 20 cm (unterhalb des Erdplanums der Mischverkehrsfläche)
Breite: Bauteilbreite der Randeinfassung zzgl. Arbeitsraum von 20 cm.

Einschl. der Herstellung des Erd- und Feinplanums für die Herstellung der Schottertragschicht und des Betonstuhls.

Der Bodenabtrag erfolgt in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten. Dadurch entstehende Mehraufwendungen sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

100,000 m3

03.02.1030

Bodenaushub in Handschachtung, Zulage

Boden der Klassen 3-5 auf besondere Anweisung der Bauleitung von Hand ausschachten und beseitigen.

Herstellung in Aushubbereichen, in denen ein Maschineneinsatz nicht möglich ist, z.B. wegen Versorgungsleitungen. Vergütet werden folgende Abmessungen:

50 cm über der Versorgungsleitung, unterhalb der Versorgungsleitung bis Aushubsohle,
je 50 cm zu beiden Seiten der Versorgungsleitung.

Länge nach örtlichem Aufmaß.

Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen.

150,000 m3

03.02.1040

Unbewehrten Beton bzw. Mauerwerk beseitigen, Zulage

Im Aushubbereich vorgefundenen unbewehrten Beton bzw. Mauerwerk über 0,1 m3 Rauminhalt abbrechen und beseitigen.

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Der Abbruch bis 0,1 m3 Rauminhalt ist bei der Preisbildung der Bodenaushubpositionen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen.				
	2,000	m3	.....	.....
03.02.1050	Stahlbeton beseitigen, Zulage Im Rohrgraben bzw. in Schachtbaugruben vorgefundenen Stahlbeton über 0,1 m3 Rauminhalt abbrechen und beseitigen. Der Abbruch bis 0,1 m3 Rauminhalt ist bei der Preisbildung der Bodenaushubpositionen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen.			
	2,000	m3	.....	.....
03.02.1060	Leitungen aufnehmen, D bis 20 cm, Zulage Zulage zum Bodenaushub für das Aufnehmen und Beseitigen von Kabeln, Leerrohren und Leitungen aus Kunststoff, Metall, Steinzeug oder Beton. Außendurchmesser der Leitungen bis 20 cm.			
	100,00	m	.....	.....
03.02.1070	Erschwerniszulage für querende Versorgungsleitungen Erschwerniszulage zum Schutz von Versorgungsleitungen bei Bauarbeiten nach dem DVGW Regelwerk GW 315 für querende Gas- und Wasserleitungen, Elt.- und Fernmeldekabel. Vorgefundene Rohrleitungen und Kabel über der Erdplanumshöhe freilegen und sichern, gegebenenfalls befestigen oder aufhängen. Freigelegte Leitungen in Abstimmung mit dem Versorgungsträger einschließlich aller Nebenarbeiten fachgerecht verlegen. Kabel- und Rohrpakete bis 50 cm Breite gelten als eine Leitung. Als Zulage zum Bodenaushub.			
	60	Stck	.....	.....
03.02.1080	Erschwerniszulage für Leitungen in Längsrichtung Erschwerniszulage zum Schutz von Versorgungsleitungen bei Bauarbeiten nach dem DVGW Regelwerk GW 315 für längsverlegte Gas- und Wasserleitungen, Elt.- und Fernmeldekabel. Vorgefundene Rohrleitungen und Kabel über der Erdplanumshöhe freilegen und sichern, gegebenenfalls befestigen oder aufhängen. Freigelegte Leitungen in Abstimmung mit dem Versorgungsträger einschließlich aller Nebenarbeiten fachgerecht verlegen. Kabel- und Rohrpakete bis 50 cm Breite gelten als eine Leitung. Als Zulage zum Bodenaushub.			
	500,00	m	.....	.....
Übertrag:				

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
03.02.1090	Leitungssicherung bei geringer Überdeckung Im Zuge des Bodenabtrags die im westlichen Gehweg vorh. Gasleitung nach Anweisung des Versorgungsträgers in Handschachtung freilegen, sichern und mit steinfreiem Sand abdecken, einschl. Lieferung fehlenden Materials. Die eventuell erforderlich werdenden Änderungen an vorh. Leitungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge des gesicherten Rohres.			
	500,00	m	.....	.....
03.02.1100	Untergrund verdichten und Erdplanum herstellen Untergrund vor Einbau der Schottertragschicht bzw. Durchführung des Bodenauftrags mit schwerem Walzenzug, je nach Erfordernis mit Glatt- oder Schaffußbandage, verdichten und Erdplanum profilgerecht herstellen. Auf OK. Erdplanum ist die Tragfähigkeit im Rahmen der Eigenüberwachung durch statische Lastplattendruckversuche nachzuweisen, EV2 mind. 60 MN/m ² , EV2/EV1 < 2,5 in Dammlage, EV2 mind. 45 MN/m ² , EV2/EV1 < 2,5 im Einschnitt Abgerechnet wird die Fläche innerhalb der Grenzen der Verkehrsflächen erforderlichen Abtrags. Planumsgenauigkeit: +/- 2 cm Die Ebenmäßigkeit des Planums ist mit einem Nivellement zu dokumentieren und die Einhaltung der Höhentolleranzen nachzuweisen. Aufnahmepunkte des Nivellements alle 25 m in Fahrbahnmitte und an den Fahrbahnrändern = 3 Punkte je Station.			
	1.300,00	m ²	.....	.....
03.02.1110	Schottertragschicht Mischverkehrsfläche, ca. 35 cm, 760 kg/m² Schottertragschicht in Verkehrsflächen bis Belastungsklasse Bk1,8 aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, Körnung 0/45 mm, mit reduziertem Feinkornanteil, kf-Wert $\geq 5,4 \times 10^{-5}$, gemäß ZTV SoB-StB in Verbindung mit den TL SoB-StB herstellen einschließlich höhen- und profilgerechter Herstellung und Verdichtung des Planums. Es sind nur natürliche Gesteinskörnungen zu verwenden. RC-Baustoffe oder RC-Gemische sind nicht zugelassen. Einbaugewicht 760 kg/m ² , Schichtdicke ca. 35 cm. Ein Materialnachweis über die Einbaufläche und das Einbaugewicht ist zu führen. Mehreinbau wird nicht vergütet. Bei Mindereinbau wird der E.P. entsprechend des prozentualen Mindereinbaus gekürzt. Wiegekarten des angelieferten Materials und Materiallisten mit Auflistung der Wiegekarten sind der Bauleitung des AG innerhalb von 3 Arbeitstagen zur Unterschrift vorzulegen. Später vorgelegte Wiegekarten werden nicht anerkannt.			

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Auf OK. Schottertragschicht sind im Rahmen der Eigenüberwachung die Tragfähigkeit durch statische Lastplatten-druckversuche nachzuweisen

Die ausgewerteten Versuchsprotokolle sind dem AG zu übergeben. Anfallende Versuchs- und Auswertekosten sind in den EP. einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Gefordert werden folgende Werte:

EV2 mind. 150 MN/m²

EV2/EV1 kleiner/gleich 2,2

Der Verhältniswert darf größer als 2,2 sein, wenn der EV1-Wert mind. das 0,6-fache des EV2 Wertes beträgt.

Abgerechnet wird die Einbaufläche gemäß digitalem Aufmaß.

1.000,00	m ²
----------	----------------	-------	-------

03.02.1120

Schottertragschicht Randeinfassung

Schottertragschicht herstellen für die Herstellung von Randeinfassungen und Rinnenanlagen, Schichtdicke min. 30 cm.

Abgerechnet wird die Länge der jeweiligen Randeinfassung gemäß digitalem Aufmaß multipliziert mit folgende Bodenquerschnitten:

Höhe: 20 cm (unterhalb des Erdplanums der Mischverkehrsfläche)

Breite: Bauteilbreite der Randeinfassung zzgl. Arbeitsraum von 20 cm.

Sonst wie zuvor beschrieben.

Ein Soll-Ist-Vergleich ist zu führen.

100,000	m ³
---------	----------------	-------	-------

03.02.1130

Mineralgemisch, Profilregulierung

Mineralstoffgemisch entsprechend ZTV SoB-StB liefern, für Profilregulierungen, Angleichungen und Übergänge oder Herstellung von Behelfsfahrbahnen einbauen und verdichten. Mineralstoffgemisch aus Schotter-Splitt-Brechsand der Körnung 0/22 bis 0/45 mm.

Das Material muss den Anforderungen des TL SoB-StB an Schottertragschichten für den Einbau in Fahrbahnen der Belastungsklasse Bk10 entsprechen.

Eingebautes Material soweit erforderlich wieder aufnehmen und anderweitig verwenden.

Abgerechnet wird nach Wiegekarten, jedoch nur dann, wenn auf den Wiegekarten der Einbauort und Einbauzweck vermerkt sind. Die Wiegekarten sind täglich in Wiegekartenlisten einzutragen. Originale der Wiegekarten sind der Bauleitung innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Einbau auszuhändigen.

Es sind nur natürliche Gesteinskörnungen zu verwenden.

RC-Baustoffe oder RC-Gemische sind nicht zugelassen.

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
 Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
 Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Der Einbau von Material aus dem Teutoburger Wald ist nicht zugelassen. Ausführung nur auf Anordnung der örtlichen Bauüberwachung!				
	35,000	t	.....	.....
Summe Titel				_____
03.02 Erdarbeiten, ungebundene Tragschichten				.....
				=====

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

03.03 Straßenentwässerung

03.03.1000

Rohrgräben für Anschlussleitungen, T bis 1,25 m

Boden der Gräben für Anschlussleitungen der Straßenabläufe, sowie für zurück zubauende Anschlussleitungen profilgerecht ausheben und beseitigen. Erforderliche Wasserhaltung durchführen. Rohrgrabenverbau ein- und wieder ausbauen.

OK. Grabenaushub = OK. Erdplanum = UK. Straßenoberbau. Aushubtiefen am RW-Kanal bis 1,25 m, am Ablaufstutzen des Straßenablaufes ca. 0,75 m.

Sohlenbreite der Gräben 1,20 m einschl. Verbau.

Böden der Homogenbereiche 1 (Schotter), 2 (Fein-/Mittelsand) und 3 (schluffiger Sand) der Einstufung BM-0 nach EBV gemäß Baugrundtechnische Stellungnahme.

Rohraufleger aus Kiessand 0/8 herstellen, Dicke in verdichtetem Zustand 15 cm.

Rohrgräben nach Verlegung der Anschlussleitungen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem und steinfreiem Sand lagenweise verfüllen und verdichten.

Abgerechnet wird die horizontale Länge vom Anschluss an den RW-Kanal bzw. an die vorhandene zu verlängernde Anschlussleitung bis zum Straßenablauf zuzüglich 0,5 m Arbeitsraum.

30,00 m

03.03.1010

PP - Rohre DN/OD 160, Anschlussleitungen Str.-Abläufe

Anschlussleitung für Straßenabläufe aus dreischichtigem, vollwandigem Kanalrohr aus mineralstoffverstärktem Polypropylen (PP-ML), mit angeformter Steckmuffe, Muffensystem mit fest eingelegtem Haltering, sowie einem werkseitig eingelegten, herausnehmbaren und Lippendichtring, System BL nach EN 681-1,

Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m² nach DIN EN ISO 9969,

Nachweis der Wurzelfestigkeit nach DIN 4060-2016,

DiBt - Zulassungsnummer Z-42.1-423,

Farbe Deckschicht: opalweiß

DN/OD 250,

Längen: 1000 mm und 3000 mm,

liefern und höhen- und fluchtgerecht verlegen einschließlich

Herstellung des Rohrauflegers aus Kiessand 0/8 mm,

Einbaubreite wie Rohrgrabenbreite, Einbaudicke 15 cm,

gemessen ab UK. Rohr in verdichtetem Zustand. Passstücke

durch maschinelles Schneiden herstellen. Für die Lieferung

und Verlegung von Formstücken werden Zulagen vergütet.

Rohre an die Sattelstücke und an die Straßenabläufe anschließen.

20,00 m

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
03.03.1020 PP - Bögen DN/OD 160, Zulage				
Entwässerungsleitung aus PP-Vollwand Kanalrohren liefern und verlegen wie zuvor beschrieben, jedoch Bögen DN/OD 160, Winkel 15° bis 45°. Als Zulage.				
	45	Stck	.....	.....
03.03.1030 PP - Abzweig DN/OD 160/160 liefern und einbauen				
Entwässerungsleitung aus PP-Vollwand Kanalrohren liefern und verlegen wie zuvor beschrieben, jedoch Abzweig DN/OD 160/160. Als Zulage.				
	5	Stck	.....	.....
03.03.1040 Straßenablauf-Unterteil aus Kunststoff, h = 500 mm, liefern u. einb.				
Straßenablauf Unterteil h =500 mm, als Trockenablauf DN/OD 160 liefern und höhen- und fluchtgerecht nach den Verlegerichtlinien des Herstellers nach Einbauanleitung einbauen. Bodenaushub in Böden der Homogenbereiche 1 (Schotter), 2 (Fein-/Mittelsand) und 3 (schluffiger Sand) der Einstufung BM-0 nach EBV gemäß Baugrundtechnische Stellungnahme durchführen. Wieder einbaufähigen Boden seitlich lagern, überschüssigen und unbrauchbaren Boden beseitigen. Nach Versetzung des Unterteils Arbeitsräume mit seitlich lagerndem bzw. mit zu lieferndem, verdichtungs-fähigem Füllboden lagenweise verfüllen und verdichten.				
Unterteil bestehend aus Polyvinylchlorid, weichmacherfrei (PVC-U) Ringsteifigkeit (kN/m²): SN 16 (nach ISO 9969) E-Modul (kN/mm²): Kurzzeit ≥ 3000 bzw. Langzeit ≥ 1500 Wanddicke (mm): 18,6 Höhe (mm):500 Farbe: blau (RAL5015) beständig gegen aggressive Abwässer, Tausalze und Frost mit 10% geneigtem integrierten Gerinne gelenkiger Anschluss DN/OD 160mm (0-11°) für den Anschluss von PVC-U Rohren. Bauform: Trockenablauf				
	15	Stck	.....	.....
03.03.1050 Aufsatz für Straßenablauf-Unterteile aus Kunststoff				
Aufsatz: 300x500 mm, für Straßenablauf-Unterteile aus Kunststoff, bestehend aus - einer Konusplatte aus Guss, die Konusplatte ist im Längs-gefälle 0-12 % verstellbar, inkl. mit Quarzsand gefüllter Dichtung als Lastübertragungselement,				

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
 Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
 Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
- Ausgleichsringen aus faserverstärktem Kunststoff in den Aufbauhöhe 1 x 6,0 und 2 x 10,0 mm ohne Gefälle sowie in der Aufbauhöhe 1 x 12 mm mit 1,5 % Längsgefälle, - einer Grundplatte aus Beton C40/50, Durchmesser 550 mm zur Lastübertragung ins Erdreich liefern und entsprechend den Einbauhinweisen des Herstellers setzen/einbauen. Für den Einbau ist kein Ortbeton erforderlich.				
	15	Stck	.....	.....
<hr/>				
Summe Titel				
03.03 Straßenentwässerung				
	<hr/>			
	<hr/>			

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

03.04 Schachtabdeckunegn, Straßenabläufe, Straßenkappen

03.04.1000 Schachtabdeckung anpassen

In Pflasterflächen vorhandene Schachtabdeckung, bis Klasse D 400, rund oder eckig, freilegen, einschl. Schmutzfänger aufnehmen, säubern und für den Wiedereinbau seitlich lagern. Schachtabdeckung unter Verwendung von Ausgleichsringen gemäß DIN 4034 auf die endgültige Höhe von Pflasterflächen versetzen.

Schachtabdeckung und Ausgleichsringe satt in Mörtel versetzen, Fugen glattstreichen.

Materialanforderungen des zu verwendeten Mörtels:
kunststoffvergütet, schnellhärtend, schrumpffrei,
Druckfestigkeit > 11 N/mm² nach 30 Minuten und
> 50 N/mm² nach 7 Tagen.

Schmutzfänger einsetzen.

Das Hochdrücken der Schachtabdeckungen mit Keilen ist grundsätzlich nicht gestattet.

13 Stck

03.04.1010 Betonausgleichsringe auswechseln

Schadhafte Betonausgleichsringe aufnehmen und beseitigen. Neue Ausgleichsringe gemäß DIN 4034 frei Einbaustelle liefern und einbauen.

20 Stck

Summe Titel

03.04 Schachtabdeckunegn, Straßenabläufe, Straßenkappen

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

03.05 Pflasterarbeiten

03.05.1000

Bordsteine RB 15/19 liefern und setzen

Bordsteine aus Beton, nach DIN EN 1340 und DIN 483, Form Rundbordsteine, RB 15/19 mit Ausrundungsradius der Rundbordsteine 2 cm einschließlich 2-teiligen Absenkern, Konkav- und Konvexbögen liefern und gemäß ATV DIN 18318 in Geraden und Bögen höhen- und fluchtgerecht versetzen.
Bordsteinkennzeichnung D/T/I, Rasterlänge 1000 mm.
Bordsteine mit Vorsatzschicht, Farbe anthrazit, Fundament und Rückenstütze aus Beton C 20/25, Fundamentdicke min. 20 cm in verdichtetem Zustand gemessen. Breite der Rückenstütze 15 cm, Einbauhöhe bis 14 cm unter Bordsteinoberkante, Rückenstütze in geschalter Ausführung, einschl. Liefern, Vorhalten und Beseitigen der erforderlichen Schalung und Hilfskonstruktionen.
Bordsteine mit Fugen versetzen, Fugenbreite ca. 3-5 mm. Rückwärtige Bordsteinfugen mit bituminöser Spachtelmasse verstreichen.
Entstandene Arbeitsräume hinter den Bordsteinen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Füllboden bis ca. 12 cm unter OK. Bordstein verfüllen und verdichten.
Für das Liefern und Versetzen von Absenkern und Bogenbordsteinen mit Radien von 0,5 bis 20 m sowie für die Herstellung von Bordsteinschnitten werden Zulagen vergütet. Abgerechnet wird die Länge gemäß digitalem Aufmaß.

20,00 m

03.05.1010

Abdeckstein 15/30/8 auf Rückenstütze der Bordsteine RB 15/19

Läuferschicht aus Betonsteinpflastersteinen, Format 15/30/8 cm, Farbe anthrazit, liefern und als Abdeckung auf den 15 cm breiten Betonrückenstützen der Rundbordsteine RB15/19 herstellen. Pflastersteine auf den noch frischen Beton der Rückenstütze als 10 cm breite Läuferschicht verlegen.
OK. Pflasterstein = OK. Bordstein.
Rückwärtige senkrechte Fugen mit bitum. Spachtelmasse schließen. Waagerechte Fugen mit Zementtrockenmischung einfügen, mit Kiessand einschlämmen, abkehren, säubern und überschüssigen Sand entfernen.

20,00 m

03.05.1020

Rundbordsteine schneiden

Rundbordsteine aus Beton recht- und schiefwinklig zur Längsachse maschinell und nass schneiden, Bordsteine aller Formate, Breiten ab 10 cm bis 18 cm, Höhen bis 30 cm.

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Die Anzahl der Passschnitte ist auf eine unbedingt erforderliche Anzahl zu beschränken.

Bordsteinschnitte die aufgrund von ungenauer Aufteilung bzw. Vermessung und aufgrund von Tagesunterbrechungen entstehen, werden nicht anerkannt.

Bordsteinschnitte zur Herstellung von großen Bögen werden nicht gesondert vergütet.

5 Stck

03.05.1030

Bordsteine TB 10/25 liefern und setzen

Bordsteine aus Beton, nach DIN EN 1340 und DIN 483, Form Tiefbordsteine 10/25, grau liefern und gemäß ATV DIN 18318 in Geraden und Bögen höhen- und fluchtgerecht versetzen.

Bordsteinkennzeichnung D/T/I, Rasterlänge 1000 mm.

Bordsteine mit Vorsatzschicht, Farbe anthrazit, Fundament und Rückenstütze aus Beton C 20/25, Fundamentdicke 20 cm in verdichtetem Zustand gemessen.

Breite der Rückenstütze 15 cm, Rückenstütze in geschalter Ausführung, einschl. Liefern, Vorhalten und Beseitigen der erforderlichen Schalung und Hilfskonstruktionen.

Rückenstütze mit Schalung herstellen und eingebauten Beton verdichten.

Entstandene Arbeitsräume hinter den Bordsteinen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Füllboden bis ca. 12 cm unter OK. Bordstein verfüllen und verdichten.

Abgerechnet wird die Länge gemäß digitalem Aufmaß.

Für die Herstellung von Bordsteinschnitten wird eine Zulage vergütet.

520,00 m

03.05.1040

Bordsteine TB 8/25 liefern und setzen

Bordsteine aus Beton, nach DIN EN 1340 und DIN 483, Form Tiefbordsteine 8/25, grau liefern und gemäß ATV DIN 18318 in Geraden und Bögen höhen- und fluchtgerecht versetzen.

Bordsteinkennzeichnung D/T/I, Rasterlänge 1000 mm.

Bordsteine mit Vorsatzschicht, Farbe anthrazit, Fundament und Rückenstütze aus Beton C 20/25, Fundamentdicke 20 cm in verdichtetem Zustand gemessen.

Breite der Rückenstütze 15 cm, Rückenstütze in geschalter Ausführung, einschl. Liefern, Vorhalten und Beseitigen der erforderlichen Schalung und Hilfskonstruktionen.

Rückenstütze mit Schalung herstellen und eingebauten Beton verdichten.

Entstandene Arbeitsräume hinter den Bordsteinen mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Füllboden bis ca. 12 cm unter OK. Bordstein verfüllen und verdichten.

Abgerechnet wird die Länge gemäß digitalem Aufmaß.

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
	Für die Herstellung von Bordsteinschnitten wird eine Zulage vergütet.			
	10,00	m	.....	.....
03.05.1050	Abdeckstein 30/15/8 auf Rückenstütze der Bordsteine TB 8/25 Läuferschicht aus Betonsteinpflastersteinen, Format 30/15/8 cm, Farbe anthrazit, liefern und als Abdeckung auf den 15 cm breiten Betonrückenstützen der Tiefbordsteine 8/25 bzw. 10/25 herstellen. Pflastersteine auf den noch frischen Beton der Rückenstütze als 15 cm breite Läuferschicht verlegen. OK. Pflasterstein = OK. Kantenstein. Rückwärtige senkrechte Fugen mit bitum. Spachtelmasse schließen. Waagerechte Fugen mit Zementtrockenmischung einfügen, mit Kiessand einschlämmen, abkehren, säubern und überschüssigen Sand entfernen.			
	520,00	m	.....	.....
03.05.1060	Tiefbordbordsteine schneiden Tiefbordsteine aus Beton recht- und schiefwinklig zur Längsachse maschinell und nass schneiden, Bordsteine aller Formate, Breiten bis 10 cm, Höhen bis 30 cm. Die Anzahl der Passschnitte ist auf eine unbedingt erforderliche Anzahl zu beschränken. Bordsteinschnitte die aufgrund von ungenauer Aufteilung bzw. Vermessung und aufgrund von Tagesunterbrechungen entstehen, werden nicht anerkannt. Bordsteinschnitte zur Herstellung von großen Bögen werden nicht gesondert vergütet.			
	50	Stck	.....	.....
03.05.1070	1-reihige Pflasterrinne 16/16/14 bzw. 16/24/14 herstellen, grau 1-reihige Pflasterrinne 16/24/14 gemäß "Merkblatt" M FP 1 bzw. der ZTV P-StB und ATV DIN 18318 in Geraden und Kurven herstellen. Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338, Kennzeichnung K/D/I, grau. Steinformat 16/24/14 bzw. 16/16/14 cm in Radien ohne Fase, einschl. Lieferung. Einbau der Pflasterrinne als Einzelrinne oder vor Bordsteinen auf einem Fundament aus Beton C 20/25, Fundamentdicke 24 cm, in verdichtetem Zustand gemessen. Anschlüsse an Aufsätze der Straßenabläufe sind an beiden Seiten unter Verwendung je eines Steinformates 24/16/14 und eines Steinformates 16/16/14 cm herzustellen. Danach sind entstehende Lücken mit maschinell zu schneidenden Pflastersteinen zu schließen. Fugenbreite i.M. 4 mm, senkrechte fahrbahnseitige Fugen mit bituminöser Spachtelmasse verstreichen, horizontale			
				Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Fugen mit Zementtrockenmischung einfügen, mit Kiessand einschlämmen, abkehren, säubern und überschüssigen Sand entfernen. Abgerechnet wird die Länge gemäß digitalem Aufmaß.				
	20,00	m	.....	.....

03.05.1080 2-reihige Pflasterrinne 16/16/14 bzw. 16/24/14 herstellen, grau

2-reihige Pflasterrinne 16/24/14 gemäß "Merkblatt" M FP 1 bzw. der ZTV P-StB und ATV DIN 18318 in Geraden und Kurven herstellen.
Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338, Kennzeichnung K/D/I, grau.
Steinformat 16/24/14 bzw. 16/16/14 cm in Raden ohne Fase, einschl. Lieferung.
Einbau der Pflasterrinne als Einzelrinne oder vor Bordsteinen auf einem Fundament aus Beton C 20/25, Fundamentdicke 24 cm, in verdichtetem Zustand gemessen.
Anschlüsse an Aufsätze der Straßenabläufe sind an beiden Seiten unter Verwendung je eines Steinformates 24/16/14 und eines Steinformates 16/16/14 cm herzustellen. Danach sind entstehende Lücken mit maschinell zu schneidenden Pflastersteinen zu schließen.
Fugenbreite i.M. 4 mm, senkrechte fahrbahnseitige Fugen mit bituminöser Spachtelmasse verstreichen, horizontale Fugen mit Zementtrockenmischung einfügen, mit Kiessand einschlämmen, abkehren, säubern und überschüssigen Sand entfernen.
Abgerechnet wird die Länge gemäß digitalem Aufmaß.

500,00 m

03.05.1090 Betonrechteckpflaster 20/10/8, Gehweg, grau, ohne Fase, liefern

Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 und TL Pflaster-StB 06 frei Einbaustelle liefern.
Pflasterkennzeichnung K/D/I,
Steinformat für Rastermaß 20/10 cm und Halbsteine mit Rastermaß 10/10 cm,
Pflasterdicke 8 cm, ohne Fase, Farbe betongrau.
Das Pflaster muss Abstandshalter aufweisen, die sicherstellen, dass das verlegte Pflaster Fugenbreiten von 3-5 mm aufweist.
Abgerechnet wird nach verlegter Fläche gemäß digitalem Aufmaß.
Die Verlegung erfolgt im Bereich von Angleichungsflächen.

50,00 m2

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

03.05.1100

Betonsteinpflaster H-Format, grau, 8 cm, Microfase, liefern

Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 und TL Pflaster-StB 06 frei Baustelle liefern.
Pflasterkennzeichnung: K/D/I,
Steindicke 8 cm, ohne Fase,
mit 3 mm versenkten Abstandhaltern
Oberfläche unbehandelt, Vorsatz aus Basaltsplitt.
Farbpigmentierung mit UV-beständigen Eisenoxidfarben,
Farbe grau
Nennmaß Normalstein 20/16,5 cm, einschließlich erforderlicher Anfangssteine 20/14 (Bedarf: 5 St./lfdm.) und erforderlicher Halbsteine 16,5/10 (Bedarf: 4 St./lfdm.).
Abgerechnet wird nach verlegter Fläche gemäß digitalem Aufmaß.
Die Verlegung erfolgt im Bereich der Fahrgasse quer zur Fahrtrichtung.

900,00 m2

03.05.1110

Betonsteinpflaster H-Format, Drain, anthrazit, 8 cm, Microfase, liefern

Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 und TL Pflaster-StB 06 frei Baustelle liefern.
Pflasterkennzeichnung: K/D/I,
Steindicke 8 cm, ohne Fase,
mit 5/10 mm versenkten Abstandhaltern und umlaufender Fuge. Oberfläche unbehandelt, Vorsatz aus Basaltsplitt.
Farbpigmentierung mit UV-beständigen Eisenoxidfarben,
Farbe anthrazit.
Nennmaß Normalstein 18,9/16,1 cm, einschließlich erforderlicher Anfangssteine (Bedarf: 5 St./lfdm.) und erforderlicher Halbsteine (Bedarf: 4 St./lfdm.).
Abgerechnet wird nach verlegter Fläche gemäß digitalem Aufmaß.
Die Verlegung erfolgt im Bereich von Grundstückszufahrten sowie im Bereich der Aufpflasterungen quer zur Fahrtrichtung.

100,00 m2

03.05.1120

Betonsteinpflaster verlegen

Pflasterbelag nach dem "Merkblatt" M FP 1 bzw. der ZTV P-StB 2006 herstellen.
Pflasterformate wie in den Lieferpositionen für Pflastersteine beschrieben.
Material der Pflasterbettung aus Kiessand 0/8 mm.
Dicke des Pflasterbettes 4 cm in verdichtetem Zustand gemessen.
Fugenbreiten 3-5 mm.
Pflaster mit Kiessand 0/4 bzw. 0/5 einschlämmen, abkehren, säubern und überschüssiges Material beseitigen.
Abgerechnet wird die Fläche gemäß digitalem Aufmaß.

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
Es handelt sich um Pflaster, das im Baustellenbereich lagert oder vom AN geliefert wird, wobei die Lieferung gesondert vergütet wird.				
	1.000,00	m2	.....	.....
03.05.1130	Betonsteinpflaster, Drainpflaster, verlegen, Zulage Pflasterbelag nach dem "Merkblatt" M FP 1 bzw. der ZTV P-StB 2006 herstellen, wie zuvor beschrieben jedoch mit umlaufender Fugenbreiten 10 mm. Pflaster mit Kiessand 0/4 bzw. 0/5 einschlämmen, abkehren, säubern und überschüssiges Material beseitigen. Als Zulage zur Verlege-Position für den erhöhte Materialbedarf beim Fugensand für das Betonsteinpflaster H-Verbund, Drain.			
	100,00	m2	.....	.....
03.05.1140	Pflaster / Platten schneiden, Stärke bis 10 cm Pflaster oder Platten aus Beton maschinell nass schneiden. Trockenschnitte sind nicht zulässig. Pflaster- bzw. Plattendicken bis 10 cm.			
	1.000,00	m	.....	.....
03.05.1150	Umrandungsplatte Schachtabdeck. Beton L/B 1200/1200mm D 80mm Bettung Umrandungsplatte für Schachtabdeckung, aus Beton, eckig, Maße L/B 1200/1200 mm, Dicke 80 mm, liefern und in Bettung aus Brechsand/Splitt, Körnung 0/5, Dicke 5 cm verlegen, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. 6 Umrandungsplattensatz für die Umpflasterung einer Schachtabdeckung. In diese Position ist der erforderliche Pflasterschnitt der an den Pflastersatz angrenzenden Pflasterflächen einzukalkulieren. Abrechnung nach Stück. Die Fläche der Schachtabdeckungen inkl. der Pflastersätze wird von den Pflasterpositionen abgezogen.			
	12	St	.....	.....
03.05.1160	Schieberkappen anpassen Schieberkappen aller Art und Abmessungen von Armaturen der Gas-, Wasser- bzw. Fernwärmeversorgung, innerhalb von Asphalt- und Pflasterflächen vorhanden, auf Unterlegplatte oder Ziegelsteinkranz versetzt, freilegen, aufnehmen und der neuen Höhenlage entsprechend wieder versetzen. Aushub seitlich lagern, überschüssigen Boden beseitigen. Arbeitsräume verfüllen und verdichten.			
	30	Stck	.....	.....

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
03.05.1170	Umrandungsplatte Straßenkappe Beton L/B 600/600mm D 80mm Bettung Umrandungsplatte für Straßenkappe DIN 4055, aus Beton, eckig, Maße L/B 600/600 mm, Dicke 80 mm, liefern und in Bettung aus Brechsand/Splitt, Körnung 0/5, Dicke 5 cm verlegen, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. 3 Umrandungsplattensatz für die Umpflasterung einer Hydrantenkappe. In diese Position ist der erforderliche Pflasterschnitt der an den Pflastersatz angrenzenden Pflasterflächen einzukalkulieren. Abrechnung nach Stück. Die Fläche der Schachtabdeckungen inkl. der Pflastersätze wird von den Pflasterpositionen abgezogen.			
	2	St	.....	.....
03.05.1180	Umrandungsplatte Straßenkappe Beton L/B 400/400mm D 80mm Bettung Umrandungsplatte für Straßenkappe DIN 4057, aus Beton, eckig, Maße L/B 400/400 mm, Dicke 80 mm, liefern und in Bettung aus Brechsand/Splitt, Körnung 0/5, Dicke 5 cm verlegen, Ausführung gemäß Zeichnung Nr. 4 Umrandungsplattensatz für die Umpflasterung einer Wasserkappe. In diese Position ist der erforderliche Pflasterschnitt der an den Pflastersatz angrenzenden Pflasterflächen einzukalkulieren. Abrechnung nach Stück. Die Fläche der Schachtabdeckungen inkl. der Pflastersätze wird von den Pflasterpositionen abgezogen.			
	30	St	.....	.....
03.05.1190	Gehwegplatten / Betonpflaster umlegen Angleichungsarbeiten Anlieger Gehwegplatten und/oder Pflaster aus Beton aller Formate und Dicken bis 10 cm aufnehmen, säubern und in Pflasterbettung wieder verlegen. Material der Pflasterbettung Kiessand 0/8, Dicke des Pflasterbettes 4 cm in verdichtetem Zustand gemessen. Fugenbreiten 3-5 mm. Pflaster mit Brechsand 0/4 einschlämmen und säubern, überschüssiges Material beseitigen. Höhenänderungen von +5 bis -10 cm. Weiter sind bei der Preisbildung das Auflockern der Plattenbettung, das Liefern und Einbauen des zusätzlich erforderlichen Sandes bzw. das Ausheben und Beseitigen des zu hoch liegenden Oberbaues und unbrauchbarer			

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Platten zu berücksichtigen und in den EP. einzukalkulieren. Es handelt sich um Angleichungen in Gehwegen, Zuwegungen und Zufahrten.				
	50,00	m2	.....	.....
03.05.1200	Ungebundene Tragschicht 0/16 mm			
	Mineralgemisch der Körnung 0/16 mm aus Schotter-Splitt-Brechsandgemisch mit Güteschutz liefern und als Tragschicht der wassergebundenen Decke in einer gleichbleibenden Schichtdicke von ca. 6 cm profilgerecht einbauen und statisch verdichten. Ein Materialnachweis über das Einbaugewicht ist zu führen. Material aus dem Teutoburger Wald ist nicht zugelassen. Einbau in Rad-/Gehwegen, die eine wassergebundene Decke erhalten.			
	50,00	m2	.....	.....
03.05.1210	Wassergebundene Deckschicht, Dolomitsand, 0/5 mm			
	Wassergebundene Deckschicht der Körnung 0/5 mm für Geh-/Radwege herstellen. Material Dolomit-Edelbrechsand 0/5, erdfeucht einbauen und statisch verdichten, Schichtdicke im verdichteten Zustand mindestens 4 cm. Wasserschluckwert des Materials $k > 0,01$ cm/s. Quergefälle des Weges mind. 2,5 %. Nach Fertigstellung der Wegebefestigung muss die Oberkante der tiefer liegenden Seite um mind. 5 mm höher liegen als die seitliche Randeinfassung aus Betonbordsteinen T 8/25.			
	50,00	m2	.....	.....
Summe Titel				
03.05 Pflasterarbeiten				

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

03.06 Asphaltarbeiten

03.06.1000

Asphalttragschicht AC 22 TS, ca. 10 cm, 250 kg/m²

Asphaltmischgut für Fahrbahnen der Belastungsklasse Bk 1,8 gemäß TL Asphalt-StB 07 liefern und gemäß ZTV Asphalt-StB 07 einbauen und verdichten.

- Mischgutart: AC 22 TS.
- Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70.
- Einbaugewicht 250 kg/m²;
- Schichtdicke ca. 10 cm.

Einbau in der Fahrbahn mit einem Straßenfertiger.

Die Eignung des vorgesehenen Mischgutes ist nachzuweisen. Der Eignungsnachweis hat durch Angaben zur Zusammensetzung und zu den im Rahmen der Erstprüfung gemäß TL Asphalt-StB 07 durchzuführenden Prüfungen zu erfolgen.

Der Eignungsnachweis ist dem AG vor Einbau des Mischgutes zur Genehmigung vorzulegen.

Ein Materialnachweis über die tatsächliche Einbaufäche und das sich aus dem Eignungsnachweis ergebende Einbaugewicht ist zu führen.

Der Einbau der Asphalttragschicht muss in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten erfolgen. Dadurch entstehende Mehraufwendungen sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

Wiegekarten des angelieferten Materials und Materiallisten mit Auflistung der Wiegekarten sind der Bauleitung des AG innerhalb von 3 Arbeitstagen zur Unterschrift vorzulegen.

Später vorgelegte Wiegekarten werden nicht anerkannt. Abgerechnet wird nach eingebauter Fläche gemäß digitalem Aufmaß.

50,00 m²

03.06.1010

Asphalttragschicht AC 22 TS, Handeinbau

Asphaltmischgut für Fahrbahnen der Belastungsklasse Bk1,8 gemäß TL Asphalt-StB 07 liefern und gemäß ZTV Asphalt-StB 07 einbauen und verdichten.

- Mischgutart: AC 22 TS.
- Bindemittel Bitumen 50/70.
- Schichtdicke bis 10 cm,
- Handeinbau.

Für den Einbau von Hand in Übergangsbereichen zum Bestand bzw. in Zwickeln, in denen der Einsatz eines Fertiglers nicht möglich ist.

Ausführung in Klein- und Teilflächen.

Abgerechnet wird nach Wiegekarten, jedoch nur dann, wenn auf ihnen der Einbauort angegeben ist und sie dem AG rechtzeitig

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
(max. 3 Tage nach Einbau) zur Unterschrift vorgelegt werden. Sonst wie zuvor beschrieben.				
	10,000	t	.....	.....
03.06.1020	Deckenanschlüsse fräsen			
	Bituminöse Decke für Deckenanschlüsse in Streifen fräsen. Streifenbreiten von ca. 0,5 bis 1 m, Frästiefe bis ca. 4 cm. Vorhandene Deckschicht mit Fugenschneidegerät scharfkantig und geradlinig nachschneiden. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Flächen reinigen, nicht festhaftende Schichten lösen, anfallende Stoffe beseitigen.			
	10,00	m2	.....	.....
03.06.1030	Asphaltflächen reinigen			
	Verschmutzte bituminöse Flächen mit Kehrmaschinen, bei kleineren Flächen mit Hand, notfalls unter Zuhilfenahme von Wasser, gründlich reinigen und das Kehrgut beseitigen.			
	60,00	m2	.....	.....
03.06.1040	Fugen mit Bitumendichtungsband herstellen			
	Fugen in der Dicke der Asphaltdeckschicht an Randeinfassungen, Schachtabdeckungen, Aufsätzen und Schieberkappen mit schmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung, soweit erforderlich, säubern, trocknen, mit Voranstrich versehen und nach dem Trocknen des Voranstrichmittels das Dichtungsband an die Wandung gleichmäßig anpressen. Dicke der Deckschicht 3,5 cm. Fugenbreite 8 mm.			
	50,00	m	.....	.....
03.06.1050	Schichtenverbund mit Bitumenemulsion herstellen			
	Asphaltflächen mit Bitumenemulsion C 60 BP1-S gemäß TL Asphalt-StB 07 maschinell anspritzen. Dosierung in Abhängigkeit von der Unterlage, ca. 300 g/m2. Anzuspritzen sind die Oberflächen der Asphalttragschicht, des Asphaltbinders und Fräsflächen. Bei der Preisbildung ist die gründliche Reinigung der anzuspritzenden Flächen und die Beseitigung anfallenden Kehrgutes einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
	60,00	m2	.....	.....
03.06.1060	Gussasphalt MA 8 S, PmB, ca. 3,5 cm			
	Gussasphaltnischgut gemäß TL Asphalt-StB 07 liefern und von Hand im Bereich von Grundstückszufahrten als Gussasphalt-Deckschicht gemäß ZTV-Asphalt-StB			

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
 Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
 Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
07 einbauen. Einbau in Kleinflächen. Mischgutart MA 8 S, Bindemittel PmB 25/55-55, Einbaudicke ca. 4,0 cm, Heisse Oberfläche des Gussasphaltes mit leicht bituminiertem Splitt 1/3, Gesteinsart Diabas, und einer Menge von 12-15 kg/m2 abstreuen und leicht anwalzen. Nicht gebundenes Material abfegen und beseitigen. Mehraufwendungen und Erschwernisse wegen des laufenden Anliegerverkehrs sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.				
	6,000	t	.....	.....
Summe Titel				_____
03.06 Asphaltarbeiten				.....
				=====

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

03.07 Beschilderung, Markierung

03.07.1000 Rohrpfosten für Verkehrsschilder liefern

Rohrpfosten für die Montage von Verkehrsschildern frei Einbaustelle liefern, Pfostenlänge über 2,50 bis 5 m. Rohr aus Stahl, feuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 mym, Aussendurchmesser 60 mm, Wanddicke ca. 3 mm, Rohrkopf wasserdicht verschlossen.

6 Stck

03.07.1010 Verkehrsschilder aller Art liefern und montieren

Verkehrsschilder aller Art mit zugehörigen Befestigungsmaterialien liefern und an Pfosten montieren.

Schilder gemäß Bestimmungen der StVO und der "RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen".

Schilder bestehend aus:

- Aluminium, 2 mm dick.
- Folie Typ II, DIN 6171, Teil 1 und DIN 67520, Teil 2, voll retroreflektierend.
- Befestigungsmaterialien aus Stahlschellen, feuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 mym und korrosionsbeständigem Stahl nach DIN 1740, Werkstoff-Nr. 1.4571.

Nummer des Verkehrszeichens nach Angabe des AG.

10 Stck

03.07.1020 Rohrpfosten mit Verkehrsschildern versetzen

Rohrpfosten aller Längen mit daran bis zu 3 Stck daran montierten Verkehrsschildern versetzen, Aufstellort nach Angabe des AG.

Pfosten in einem Fundament aus Beton C 20/25, Länge/Breite/Tiefe = 30/30/50 cm bzw. in einem Fertigteilfundament aus Beton versetzen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen, überschüssigen Boden beseitigen, Oberflächen entsprechend der umgebenden Oberflächenbefestigung herstellen.

Die Lieferung der Pfosten und Verkehrsschilder wird gesondert vergütet.

6 Stck

03.07.1030 Fahrb.-markierung, Breitstrich, 1,50/1,50

Fahrbahnmarkierung wie zuvor beschrieben, jedoch

Breitstrichstrich als unterbrochene Linie,
Strich/Lücke = 1,50/1,50 m

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Summe Titel
03.07 Beschilderung, Markierung

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

03.08 landschaftsgärtnerische Arbeiten

03.08.1000

Oberboden liefern und andecken

Sandigen Oberboden DIN 18300 liefern und in einer Dicke von ca. 30 cm andecken, Steine und sonstige Verunreinigungen aussortieren und beseitigen. Oberboden pflanzfertig abgleichen.

Vor Andeckung des Oberbodens ist dort lagernder Pflasteraufbruch, Bauschutt usw. aufzunehmen, zu beseitigen und das Planum höhengerecht herzustellen.

30,00 m2

03.08.1010

Rasenansaat herstellen

Rasenansaat in einem Arbeitsgang herstellen.

Saatgutmischung: Landschaftsrasen-Standard ohne

Kräuter. Saatgutmenge: 20 g/m².

Ersten Rasenschnitt durchführen und Mähgut beseitigen.

Fehlstellen erneut nachsäen.

Abgerechnet wird nach eingesäter Fläche.

30,00 m2

Summe Titel

03.08 landschaftsgärtnerische Arbeiten

.....
.....
=====

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

03.09 Straßenbeleuchtung

03.09.1000 Kabelgraben herstellen und verfüllen, Grabentiefe 0,75 m, Breite 0,30 m

Kabelgraben in Böden der Homogenbereiche 1 (Schotter), 2 (Fein-/Mittelsand) und 3 (schluffiger Sand). Schichten des gebundenen und ungebundenen Oberbaus, sowie Oberboden der Einstufung BM-0 nach EBV gemäß Baugrundtechnische Stellungnahme, bemessen für die Verlegung von einem Kabelschutzrohr DN/OD 110, herstellen, Aushub seitlich lagern.

Grabenbreite: 0,30 m, Grabentiefe: 0,75 m ab GOK, bzw. ca. 0,30 m ab UK Schottertragschicht.

Nach Verlegung des Kabelschutzrohres Rohrleitungszone bis 10 cm über Rohrscheitel mit steinfreiem Sand verfüllen und verdichten. Restverfüllung mit seidl. lagerndem Boden bis UK Schottertragschicht herstellen.

Das Aufnehmen und Wiederherstellen von Oberflächenbefestigungen werden im Titel „Straßenbauarbeiten“ vergütet. Überschüssiger Boden geht in das Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.

330,00 m

03.09.1010 Kabelschutzrohre DN/OD 110, bauseits, verlegen

Kabelschutzrohre DN/OD 110, bauseits von der Netzgesellschaft Gütersloh geliefert, auf einem 10 cm starken Sandbett verlegen.

Einschl. Lieferung der Bettung aus steinfreiem Füllsand.

Verlegung: 1 Stck. Leerrohr in vorbereitetem Graben.

Abgerechnet wird die Länge aller Leerrohre.

330,00 m

03.09.1020 Beleuchtungskabel NYY-I 5x4² einziehen

Beleuchtungskabel, von der Netzgesellschaft Gütersloh frei Baustelle geliefert, in die Kabelschutzrohre einziehen sowie in die Öffnungen der PE-Fundamentrohre der Mastleuchten einführen, bzw. im Bereich der Mastleuchten als Schlaufe ausbilden. An jedem Leuchtenstandort ist das Beleuchtungskabel auf einer Länge von jeweils mind. 2 m nach außen zu führen und ringförmig am Fundamentrohr für die späteren Montagearbeiten der Netzgesellschaft zu sichern und vor Beschädigungen zu schützen. Kabel: NYY 5 x 4².

Die Ausführung erfolgt in Teil- bzw. Einzellängen.

330,00 m

03.09.1030 Kopflöcher für Kabelanschluss und Umbindungen

Kopflöcher für die Herstellung von Kabelanschlüssen der Straßenbeleuchtung oder Umbindungen an Versorgungsleitungen herstellen.

Übertrag:

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
<p>In den EP. sind folgende Leistungen einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Montagegrube, teils in Maschinenschachtung, überwiegend in Handschachtung, herstellen, L/B/H ca. 2,00/1,50/1,20 m. Verdichtungsfähigen Aushubboden seitlich lagern, überschüssigen und unbrauchbaren Boden beseitigen. Boden der Homogenbereiche 1 (Organischer Fein-Mittelsand), 2 (Schotter), 3 (Fein-Mittelsand) sowie der gebundenen Oberbau aus Asphalt und Betonwerksteinen. Nicht wiederverwendbares Aushubmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß der Zuordnungsklasse Z0 nach LAGA einer Verwertung zuzuführen, einschließlich Transport-, Wiegekosten und Deponiegebühren. - Kabelschutzrohre freilegen und ohne Beschädigung des im Leerrohr vorhandenen Kabels für die Herstellung der Muffe auftrennen. - Montagearbeiten abstimmen. Die Ausführung erfolgt durch die Netzgesellschaft Gütersloh. - Nach Abschluss der Montagearbeiten Grube mit seitlich lagerndem Boden und - soweit erforderlich - mit zu lieferndem steinfreien Sand lagenweise verfüllen und verdichten. 				
	2	Stck	.....	.....

03.09.1040

Kopfloch und Fundament für Mastleuchte

Fundament für Leuchtenmast in Verbundrohrweise herstellen, Fundamentabmessungen Länge/Breite = 70/70 cm, erforderliche Erdarbeiten, teils in Maschinenschachtung, überwiegend in Handschachtung, ausführen, Aushub beseitigen. Aushubsohle = Aushubtiefe = 1,05 m unter OK Gelände. Boden der Homogenbereiche 1 (Organischer Fein-Mittelsand), 2 (Schotter), 3 (Fein-Mittelsand) sowie der gebundenen Oberbau aus Asphalt und Betonwerksteinen. Der Aushub geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß der Zuordnungsklasse Z0 nach LAGA einer Verwertung zuzuführen, einschl. Transport-, Wiegekosten und Deponiegebühren. Auf der Aushubsohle eine Lage Beton C 12/15, 10 cm dick, einbauen und verdichten. Fundamentrohr DN 300 aus PE, 0,8 m lang, liefern, seitlich zur Herstellung einer Öffnung für Kabeleinführungen anbohren, Höhe und Abmessung der Bohrung nach Angabe der Gemeindewerke Steinhagen. Fundamentrohr lotrecht auf der eingebauten Betonschicht einsetzen und Fundament allseits mit Beton C 12/15 bis 10 cm über UK Rohr verfüllen und verdichten. Nach Abbinden des Betons Fundament bis 35 cm unter OK. neuer Oberflächenbefestigung bzw. OK Gelände mit Kiessand lagenweise verfüllen und verdichten. Auf OK Kiessand eine zweite Schicht aus Beton C 12/15 in 20 cm Dicke einbauen und verdichten. OK. Rohr = OK. Beton = 15 cm unter OK der neuen Oberflächenbefestigung bzw. OK Gelände.

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
 Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
 Auftraggeber: Stadt Gütersloh

Die Montagearbeiten werden bauseits ausgeführt, die Arbeiten sind jedoch vom AN rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.

8 Stck

03.09.1050

Beleuchtungsmast aufstellen (L = 5+1 m)

Beleuchtungsmaste, ca. 5 m, vom AG frei Baustelle geliefert, aufstellen.

In den EP sind folgende Leistungen einzukalkulieren:

- Baugrube herstellen, L/B/T = 40/40/110 cm, Aushub beseitigen.
 - Mast lotrecht einsetzen, die Angabe des Standortes erfolgt durch den AG.
 - Am Mastfuß Beton C 20/25 in den Abmessungen der Baugrube, jedoch nur 30 cm hoch, einbauen und verdichten.
 - Montagearbeiten abstimmen. Die Ausführung erfolgt durch die Stadtwerke Bielefeld.
 - Im Bereich der Kabeleinführung und der Montageöffnung des Mastes steinfreien Sand liefern, einbauen und verdichten.
 - Auf der Sandschicht einen zweiten Kranz aus Beton C20/25 wie oben beschrieben einbauen und verdichten.
- OK Beton mind. 12 cm unter OK der Oberflächenbefestigung.

8 Stck

Summe Titel

03.09 Straßenbeleuchtung

.....

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
 Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
 Auftraggeber: Stadt Gütersloh

Zusammenstellung Gewerk 01 Allgemeine Leistungen

Titel 01.01	Baustelleneinrichtung, -unterhaltung, -räumung u. Verkehrssicherung	EUR
Titel 01.02	Vermessung, Abrechnungs- und Bestandspläne	EUR
Titel 01.03	Kontrollprüfungen des AG	EUR
Titel 01.04	Stundenlohnarbeiten	EUR
		<hr/>
Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR
		<hr/>
Gesamtsumme		EUR
		<hr/>

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

Zusammenstellung Gewerk 02 Kanalbau

Titel 02.01	Rohrgräben und Schachtbaugruben	EUR
Titel 02.02	Verbau, Wasserhaltung	EUR
Titel 02.03	Rohrleitungen und Formstücke	EUR
Titel 02.04	Schächte und Anschlüsse	EUR
Titel 02.05	Dichtheitsprüfung	EUR
		<hr/>
Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR
		<hr/>
Gesamtsumme		EUR
		<hr/> <hr/>

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

Zusammenstellung Gewerk 03 Straßenbau

Titel 03.01	Baufeldräumung	EUR
Titel 03.02	Erdarbeiten, ungebundene Tragschichten	EUR
Titel 03.03	Straßenentwässerung	EUR
Titel 03.04	Schachtabdeckungen, Straßenabläufe, Straßenkappen	EUR
Titel 03.05	Pflasterarbeiten	EUR
Titel 03.06	Asphalтарbeiten	EUR
Titel 03.07	Beschilderung, Markierung	EUR
Titel 03.08	landschaftsgärtnerische Arbeiten	EUR
Titel 03.09	Straßenbeleuchtung	EUR

Netto Summe **EUR**

+19,0 % MwSt **EUR**

Gesamtsumme **EUR**

Projekt: 23/008 Im Wiehagen
Bauvorhaben: Ausbau Im Wiehagen - Gütersloh
Auftraggeber: Stadt Gütersloh

Gesamtzusammenstellung Ausbau Im Wiehagen

Gewerk 01	Allgemeine Leistungen	EUR
Gewerk 02	Kanalbau	EUR
Gewerk 03	Straßenbau	EUR
		<hr/>
Netto Summe		EUR
+ 19,0 % MwSt		EUR
		<hr/>
Gesamtsumme		EUR
		<hr/>